



Zwei neue Ladesäulen für E-Autos in Kreuzau und Winden - Bericht im Innenteil -

Foto: Gemeinde Kreuzau

Künstlerstammtisch eröffnet Ausstellung
„Gang-ART“

Start der dritten Obstbaum-Aktion für Kreuzau

Für Seniorinnen und Senioren:

- Einladung zum „Süppchen-Essen“
- Jahresfahrt an den Rhein



Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

**Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo. - Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00- 14.00 Uhr**



Arztpraxen in Kreuzau Doctors

Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 9	02422-1272

Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde:

Schulz	Im Herkesgarten 2	02422-8031
--------	-------------------	------------

Frauenheilkunde:

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren:

Späth + Killian	Hauptstr. 24	02422-502942
-----------------	--------------	--------------

Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

Kinderheilkunde:

Schmidt / Lennartz	Frohbenden 43	02422-8011
--------------------	---------------	------------

Chirurgie

Rlesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

Orthopädie

Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
---------	------------	-------------------

Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-9050181
------	---------------	---------------

Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
Molitor	Dürener Str. 168	02422-9041960

Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Hauptstr. 95	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Sanitätshaus Kreuzau

Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche



Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



Hörsysteme Schmelter Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung



Optik Drehsen Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

KONTAKTE

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
Tel. 02422 507-0, Fax 02422 507-498
Internet: www.kreuzau.de, E-Mail: buergermeister@kreuzau.de
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422 507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr
donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

Bezirksdienst Kreuzau
Polizeihauptkommissarin Moser 02422 50416-6331
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim
Polizeihauptkommissar Nolden 02422 50416-6332
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen
Gemeinsame Sprechzeiten
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH
Urbanusstr. 1, Kr-Winden 02422 9476-200
Nach Dienstschluss bei
Versorgungsstörungen (Wasser) 02422 9476-220
Wasserversorgungszweck Perlenbach 02472 9916-0
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom 0800 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas 0800 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH 02421 599-0
Krankenhaus Düren GmbH 02421 300
St. Marien Hospital 02421 805-0
Kreuz-Apotheke 0800 94000-00
Victoria-Apotheke 0800 523720-0
Schiedsperson 02422 504-154
Telefon-Seelsorge Düren-Heinsberg-Jülich
evangelisch 0800 111 01 11
katholisch 0800 111 02 22

Ratgeber für Notfallvorsorge
Feuerwehr/Rettungsdienst: **112**
Polizei Notruf **110**
Polizeiwache Kreuzau **02422 50416-6312**
Arzttrufzentrale: **0180 50441-00**
Ärztliche Notrufnummer: **116 117**
Zahnärztlicher Notdienst: **0180 59867-00**
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle: **0228 192-40**
Universitätsklinik Bonn
Tierärztlicher Notdienst: www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de



**Ratgeber
Notfallhilfe**

Sirenenalarm Alarmierung der Feuerwehr 3 x 15 Sekunden Heulton Warnung vor Gefährdungen

Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:
1 Minute auf und abschwellender Heulton
Entwarnung: 1 Minute Dauerton
Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.
Unter www.kreuzau.de/112
erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau
Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter www.kreuzau.de/abfall oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon 02422 507-0, Telefax 02422 507-498. Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch GbR Mediendienstleistungen, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon 02421 69796-40, Telefax 02421 69796-59, www.porschen-bergsch.de.
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Auflage 9.100 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Werbung

Bernd Weyermann **Gas Wasser Heizung**



**Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten**

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625



SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei



SARAH ROTHKOPF

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

IMMOKONTOR KREUZAU

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- Hausverkauf
- Grundstücksverkauf
- Vermietung

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau
Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802
info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

Das Ratsmitglied Johannes Büngeler, Bleigraben 27, 52372 Kreuzau, ist durch Verzichtserklärung mit Ablauf des 28.04.2023 aus dem Rat der Gemeinde Kreuzau ausgeschieden.

Entsprechend des § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG NRW), in der zurzeit gültigen Fassung, habe ich festgestellt, dass die als Ersatzbewerberin gem. § 16 Abs. 2 KWahlG NRW auf der Reserveliste der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) aufgeführte Bewerberin

Margarete Lauscher

Am Leversbach 39

52372 Kreuzau

als Nachfolgerin in den Rat der Gemeinde Kreuzau einrückt.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung können gemäß § 39 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes

- a) jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- b) die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl zum Rat der Gemeinde Kreuzau teilgenommen haben, sowie
- c) die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a – c des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter der Gemeinde Kreuzau (Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7), schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Kreuzau, den 04.05.2023

Der Wahlleiter:

-Ingo Eßer-

Bürgermeister

und Wahlleiter

zum Anlernen hält, wenn nicht nachgewiesen werden kann, dass der Hund in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland bereits versteuert wird oder von der Steuer befreit ist. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, wenn die Pflege, Verwahrung oder Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

§ 2

Steuermaßstab

- (1) Die Steuer beträgt jährlich, wenn von der Person, die den Hund hält oder von mehreren Personen gemeinsam
 - a) nur ein Hund gehalten wird 120,00 Euro
 - b) zwei Hunde oder mehr gehalten werden 180,00 Euro, je Hund,
 - c) gefährliche Hunde gehalten werden 960,00 Euro, je Hund.Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt; Hunde für die eine Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden mitgezählt.
- (2) Gefährliche Hunde im Sinne von Absatz 1 Buchstabe c sind,
 - a) solche Hunde, bei denen die Gefährlichkeit nach § 3 Absatz 3 Landeshundegesetz im Einzelfall festgestellt worden ist,
 - b) Hunde der Rassen
 1. Pitbull-Terrier
 2. American Staffordshire Terrier
 3. Staffordshire Bullterrier
 4. Bullterrier
 5. Alano
 6. American Bulldog
 7. Bullmastiff
 8. Mastiff
 9. Mastino Espanol
 10. Mastino Napoletano
 11. Fila Brasileiro
 12. Dogo Argentino
 13. Rottweiler
 14. Tosa Inu

sowie deren Kreuzungen untereinander sowie deren Kreuzungen mit anderen Hunden, soweit keine Erlaubnis nach § 4 i. V. m. § 10 Landeshundegesetz (LHundG NRW) nachgewiesen wurde.

§ 3

Steuerbefreiung

- (1) Personen, die sich nicht länger als zwei Monate in der Gemeinde aufhalten, sind für diejenigen Hunde steuerfrei, die sie bei ihrer Ankunft besitzen, wenn sie nachweisen können, dass die Hunde in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland versteuert werden oder von der Steuer befreit sind.
- (2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfloser Personen dienen. Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen.
- (3) Weiterhin wird Steuerbefreiung auf Antrag gewährt für nicht zu Erwerbszwecken gehaltene Hunde, die als Gebrauchshunde ausschließlich zur Bewachung von nicht gewerblich gehaltenen Herden verwandt werden, in der hierfür benötigten Anzahl.
- (4) Auf Antrag wird auch Steuerbefreiung für Hunde gewährt, die aus dem Tierheim Düren übernommen werden und zum Zeitpunkt der Übernahme mindestens acht Jahre alt sind.
- (5) Für gefährliche Hunde im Sinne des § 2 Abs. 2 wird eine Steuerbefreiung nach den Absätzen 2 bis 4 nicht gewährt.

§ 4

Allgemeine Steuerermäßigung

- (1) Die Steuer ist auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen für
 - a) Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind,
 - b) Hunde, die zu Melde-, Sanitäts- oder Schutzzwecken verwendet werden und die dafür vorgesehene Prüfung vor Leistungs-

HUNDESTEUERSATZUNG

der Gemeinde Kreuzau vom 28.04.2023

Aufgrund der § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) und der §§ 1, 2, 3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) – jeweils in der zurzeit geltenden Fassung - hat der Rat der Gemeinde Kreuzau in seiner Sitzung vom 18.04.2023 folgende Hundesteuersatzung beschlossen:

§ 1

Steuergegenstand, Steuerpflicht, Haftung

- (1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.
- (2) Steuerpflichtig ist jede natürliche Person, die einen oder mehrere Hunde im eigenen persönlichen Interesse oder im persönlichen Interesse eines Haushaltsangehörigen in ihren Haushalt aufgenommen hat. Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von den Haushaltsangehörigen gemeinsam gehalten. Ein zugelaufener Hund gilt als aufgenommen, wenn er nicht innerhalb von 2 Wochen beim Ordnungsamt der Gemeinde Kreuzau gemeldet und bei einer von dieser bestimmten Stelle abgegeben wird. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (3) Als Person, die einen Hund hält, gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder

prüfen eines von der Gemeinde anerkannten Vereines oder Verbandes mit Erfolg abgelegt haben; die Ablegung der Prüfung ist durch Vorlegen eines Prüfungszeugnisses nachzuweisen und die Verwendung des Hundes in geeigneter Weise glaubhaft zu machen.

Die Anerkennung des Vereins oder Verbandes erfolgt auf Antrag, wenn glaubhaft gemacht wird, dass die antragstellende Vereinigung über hinreichende Sachkunde und Zuverlässigkeit für die Durchführung der Leistungsprüfung verfügt.

- (2) Für Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Anwesen, welche von dem nächsten im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 m entfernt liegen, erforderlich sind, ist die Steuer auf ein Viertel des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen.
- (3) Für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27-40 SGB-XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41-46 SGB-XII) oder Arbeitslosengeld II (§§ 19-27 SGB-II) erhalten sowie für Personen, die diesen einkommensmäßig gleichstehen, wird die Steuer auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 2 ermäßigt, jedoch nur für einen Hund.
- (4) Für gefährliche Hunde im Sinne des § 2 Abs. 2 wird eine Steuerermäßigung nach den Absätzen 1 bis 3 nicht gewährt.

§ 5

Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

- (1) Eine Steuerbefreiung nach § 3 bzw. eine Steuerermäßigung nach § 4 wird nur gewährt, wenn der Hund, für den Steuerbegünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Zweck hinlänglich geeignet ist.
- (2) Der Antrag auf Steuerbefreiung oder -ermäßigung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn des Monats, in dem die Steuerbegünstigung wirksam werden soll, schriftlich bei der Gemeinde Kreuzau zu stellen. Bei verspätetem Antrag wird die Steuer für den nach Eingang des Antrages beginnenden Kalendermonat auch dann nach den Steuersätzen des § 2 erhoben, wenn die Voraussetzungen für die beantragte Steuerbegünstigung für die beantragte Steuerbegünstigung vorliegen.
- (3) Über die Steuerbefreiung oder -ermäßigung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Diese gilt nur für die Person, für die sie beantragt und bewilligt worden ist.
- (4) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder -ermäßigung weg, so ist dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegfall der Gemeinde Kreuzau schriftlich anzuzeigen.

§ 6

Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem 1. des Monats, in dem der Hund aufgenommen worden ist. Bei Hunden, die der Person, die den Hund hält, durch Geburt von einer von dieser Person gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt geworden ist. In den Fällen des § 1 Abs. 3 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Monats, in dem der Hund veräußert oder sonst abgeschafft wird, abhanden kommt oder eingeht.
- (3) Bei Zuzug einer Person, die einen Hund hält, aus einer anderen Gemeinde beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des auf den Zuzug folgenden Monats. Bei Wegzug einer Person, die einen Hund hält, aus der Gemeinde endet die Steuerpflicht mit dem Ablauf des Monats, in dem der Wegzug fällt.

§ 7

Festsetzung und Fälligkeit der Steuer

- (1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder -wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt- für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt.
- (2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Festsetzungsbescheides für die zurückliegende Zeit und dann vierteljährlich am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November mit einem Viertel des Jahresbetrages fällig. Sie kann für das ganze Jahr im Voraus entrichtet werden.

- (3) Auf Antrag der Person, die die Steuer schuldet, kann die Hundesteuer abweichend von Abs. 2 am 1. Juli in einem Jahresbeitrag entrichtet werden. Der Antrag muss spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden. Die beantragte Zahlungsweise bleibt so lange maßgebend, bis ihre Änderung beantragt wird; die Änderung muss spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Jahres beantragt werden.
- (4) Wer bereits einen in einer Gemeinde der Bundesrepublik versteuerten Hund erwirbt oder mit einem solchen Hund zuzieht oder wer an Stelle eines abgeschafften, abhanden gekommenen oder eingegangenen Hundes einen neuen Hund erwirbt, kann die Anrechnung der nachweislich bereits entrichteten, nicht erstatteten Steuer auf die für den gleichen Zeitraum zu entrichtende Steuer verlangen.

§ 8

Sicherung und Überwachung der Steuer

- (1) Die Person, die einen Hund hält, ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder -wenn der Hund ihm durch Geburt einer von ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist- innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, unter Angabe der Hunderasse bei der Gemeinde anzumelden. In den Fällen des § 1 Abs. 3 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten ist und in den Fällen des § 6 Abs. 3 Satz 1 innerhalb der ersten zwei Wochen des auf den Zuzug folgenden Monats erfolgen.
- (2) Die Person, die einen Hund hält, hat den Hund innerhalb von zwei Wochen, nachdem sie ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, nachdem der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist oder nachdem die Hunde haltende Person aus der Gemeinde weggezogen ist, bei der Gemeinde abzumelden. Im Falle der Abgabe des Hundes an eine andere Person sind bei der Abmeldung der Name und die Anschrift dieser Person anzugeben.
- (3) Grundstückseigentümer/-innen, Haushaltungsvorstände und deren Stellvertreter/-innen sind verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde auf Nachfrage über die auf dem Grundstück, im Haushalt oder Betrieb gehaltenen Hunde und deren Hunde haltende Personen wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen (§ 12 Abs. 1 Nr. 3a KAG NRW in Verbindung mit § 93 AO). Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung ist auch die Person, die den Hund hält, verpflichtet.
- (4) Bei Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer/-innen, Haushaltungsvorstände sowie deren Stellvertreter/-innen zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der Ihnen vom Steueramt übersandten Nachweisungen innerhalb der vorgeschriebenen Frist verpflichtet (§ 12 Abs. 1 Nr. 3a KAG NRW in Verbindung mit § 93 AO). Durch das Ausfüllen der Nachweisungen wird die Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach den Absätzen 1 und 2 nicht berührt.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 20 Abs. 2 Buchstabe b) des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW. S. 712), in der zurzeit geltenden Fassung, handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hunde haltende Person entgegen § 5 Abs. 4 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuerbegünstigung nicht rechtzeitig anzeigt,
2. als Hunde haltende Person entgegen § 8 Abs. 1 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig oder unter fehlender oder falscher Angabe der Hunderasse anmeldet,
3. als Hunde haltende Person entgegen § 8 Abs. 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
4. als Grundstückseigentümer/-in, Haushaltungsvorstand oder deren Stellvertreter/-in sowie als Hunde haltende Person entgegen § 8 Abs. 3 nicht wahrheitsgemäß Auskunft erteilt,
5. als Grundstückseigentümer/-in, Haushaltungsvorstand oder deren Stellvertreter/-in entgegen § 8 Abs. 4 die vom Steueramt übersandten Nachweisungen nicht wahrheitsgemäß oder nicht fristgerecht ausfüllt.

§ 10 Inkrafttreten

Die Neufassung der Hundesteuersatzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die alte Satzung vom 17.06.2020 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Hundesteuersatzung der Gemeinde Kreuzau wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 28.04.2023

Der Bürgermeister

- Ingo Eßer -

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Zwei neue Ladesäulen für E-Autos in Kreuzau und Winden

Die Westenergie hat in zwei Orten neue E-Ladesäulen errichtet, um die Elektromobilität zu fördern.

Ab sofort stehen in der Gemeinde Kreuzau zwei neue Ladesäulen mit je zwei Ladepunkte für Elektrofahrzeuge. Diese wurden vom Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter Westenergie installiert. Die Ladesäulen befinden sich auf dem Parkplatz am Dorfbrunnen (Hauptstraße) in Kreuzau sowie am Sportplatz in Winden. Die in Winden installierte Ladesäule ist barrierefrei zu erreichen.

Bei den Ladesäulen handelt es sich um 22 kW Normalladesäulen mit Typ-2-Steckern. Der Ladevorgang kann durch eine RFID-Karte gestartet werden oder durch Scannen des QR-Codes an der Ladestation, Sie werden dann automatisch zum Zahlungsanbieter weitergeleitet (PayPal oder Kreditkarte).

Die offizielle Eröffnung fand unter Teilnahme von Bürgermeister Ingo Eßer, der Klimaschutzmanagerin Lisa Claß sowie dem Westenergie-Kommunalmanager Achim Diewald in Kreuzau statt. „Nur durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur und die damit verbesserten Lademöglichkeiten direkt vor Ort kann die CO2-freie Mobilität auch im ländlichen Raum gefördert werden“, sagt Bürgermeister Ingo Eßer zur Bedeutung der Ladesäulen.

Ein weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur ist von der Gemeinde geplant. So wird bereits die Installation einer weiteren Ladesäule in Obermaubach am Stausee vorbereitet.



„Aktiv-vor-Ort“-Treffen der Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 07. Juni 2023 von 11:00 – 13:00 Uhr im Caritas-Café, Friedenau

Liebe Seniorinnen und Senioren, fühlen Sie sich herzlich eingeladen, gemeinsam zu essen, über aktuelle Fragen und Themen ins Gespräch zu kommen und sich darüber auszutauschen, was Sie bewegt und beschäftigt. Zum 1. „Süppchen-Essen – Alles aus einem Topf“ wird diesmal ein cremiges Kartoffelsüppchen serviert. Beim anschließenden freiwilligen Spaziergang erkunden wir aktiv vor Ort das neue Areal am Spielplatz Mühlenteich.



Die Kostenbeteiligung beträgt 2,50 € pro Person. Da die räumliche Kapazität mit 40 Sitzplätzen begrenzt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 02. Juni!

Ihren Anruf nimmt Frau Lintermann unter der Telefonnummer 02422/507-411 gerne entgegen.

Senioren-Jahresfahrt an den Rhein

Senioren-Jahresfahrt an den Rhein am Mittwoch, den 06. September 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die diesjährige Senioren-Jahresfahrt führt uns wieder an den schönen Rhein. Von Kreuzau aus fahren die Busse nach Koblenz, einer historischen Stadt im oberen Mittelrheintal, wo Rhein und Mosel zusammenfließen. Dort heißt es dann: „Willkommen an Bord“. Wir schippern vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten rheinaufwärts bis zur Loreley. Auf der Rückreise legen wir einen Zwischenstopp in Boppard ein. Dort haben Sie ca. zwei Stunden Aufenthalt, um die winkligen Altstadtgassen und die blühende Rheinallee zu entdecken, bevor wir mit dem Schiff zurück nach Koblenz fahren, um von dort die Heimreise mit dem Bus nach Kreuzau anzutreten.



Die Fahrt startet in vielen Ortsteilen gegen 09.00 Uhr. Am Abend ist die Ankunft in Kreuzau gegen 21.00 Uhr geplant. Sie haben die Möglichkeit, auf dem Schiff ein Mittagessen einzunehmen, welches Sie bereits beim Vorverkauf der Karten aussuchen und bezahlen. Zur Auswahl stehen:

Wiener Würstchen mit Kartoffelsalat, Preis: 7,90 €
 Jungschweinebraten mit Kroketten und Gemüse, Preis 11,90 €
 Vegetarisch: Spinatlasagne, Preis: 10,00 €

Der Kostenbeitrag wird von der Gemeinde Kreuzau unterstützt und beträgt 40,00 € pro Person für die Fahrt im 4-Sterne Reisebus und die Schifffahrt auf dem Rhein ohne Verpflegung. Bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Grundsicherung, SGB II, job-com, Wohngeld) reduziert sich der Reisepreis für Bus und Schiff auf 25,00 €. **Karten erhalten Sie am Dienstag, dem 30. Mai an folgenden Vorverkaufsstellen:**

Ortsteil	Adresse	Uhrzeit
Drove	OV Herr Claßen, Kommweg 117	14:00 - 17:00 Uhr
Kreuzau	OV Herr Kempen Feldstraße 2	10-12:00, 14-16:00 Uhr
Leversbach	OV Herr Büngeler, Bleigraben 27	13:00 - 17:30 Uhr
Stockheim	OVin Frau Ackers, Zur Marieneiche 6	10-12:00, 14-18:00 Uhr
Untermaubach	OV Graf von Spee, Burgplatz 6	ganztägig

Ein weiterer Kartenverkauf für alle Bürgerinnen und Bürger findet am Donnerstag, dem 01. Juni im Rathaus Kreuzau, Zimmer 113 statt. Gäste aus Bogheim können am 05.06. zwischen 9:00 und 14:00 Uhr noch einzelne Karten bei ihrem OV, Herrn Breuer, erwerben. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kreuzau über 60 Jahre sowie auch deren Partner und Partnerinnen, selbst wenn diese die Altersgrenze von 60 Jahren noch nicht erreicht haben. Eingeladen sind außerdem Frührentner sowie Schwerbehinderte. Voraussetzung für die Durchführung der Fahrt ist, dass sich genügend Teilnehmer anmelden. Es muss zumindest ein Schiff belegt werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, kann die Fahrt aus Kostengründen leider nicht durchgeführt werden. In diesem Fall würde Ihnen der bereits gezahlte Betrag selbstverständlich erstattet. Bei kurzfristiger Absage Ihrerseits kann der Kostenbeitrag leider nicht erstattet werden.

Künstlerstammtisch eröffnet Ausstellung „Gang-ART“

Der Dürener Künstlerstammtisch „Kunstrukt“ zeigt seine Vielfalt im Rathaus Kreuzau.

Eine Gruppe von Kreativen trifft sich immer am letzten Donnerstag des Monats im KOMM in Düren zum Künstler*innen-Stammtisch „Kunstrukt“, um gemeinsam aus einer Idee etwas Besonderes werden zu lassen. So kam auch die jetzige Ausstellung zu ihrem Namen. Nachdem die Künstlerinnen und Künstler sich die Ausstellungsfläche angeschaut hatten, inspirierte sie der lange Gang zur Namensgebung der Ausstellung „Gang-Art“. Dieser zeigt nun eine kunstvolle Fülle an Assoziationen, die von den elf Kunstschaffenden zusammengetragen wurde.

Bürgermeister Ingo Eßer dankte den Mitgliedern von „Kunstrukt“ bei der Eröffnung, dass sie den Rathausflur in einen erlebbaren Gang verwandelt haben. Bei der Vernissage sorgte Dieter Kleefisch für die musikalische Untermauerung.

Bis zum 29. Juni 2023 kann die Ausstellung ohne Termin zu den Öffnungszeiten des Rathauses (montags bis freitags von 8:30 - 12:00 Uhr, dienstags von 13:30 - 16:00 Uhr und donnerstags von 13:30 - 17:00 Uhr) besucht werden.

Neben Sabine Auerswald zeigen Irmgard Braun, Luitgard Dederich, Sabine Graf, Henning Gremmels, Dagmar Grotendorst, Yvonne

Meier, Gabriele Menzel, Reinhard Schultz-Hock, Armin Müller-Soldwedel und Storm Andrea Wadham ihre Werke. Die Vitas zu den Kunstschaffenden sind zusammen gefasst und abrufbar unter www.kreuzau.de/gang-art.



Westenergie Klimaschutzpreis



Die Umwelt gewinnt – gewinnen auch Sie!

Begeistern Sie uns mit Ihren Projekten zu Klima- und Umweltschutz: Wir honorieren Ihr Engagement und Ihre Ideen! Bürger*innen, Vereine, Firmen und Institutionen können sich jetzt für den Westenergie Klimaschutzpreis – **ausgerichtet in Kooperation mit Ihrer Kommune** – bewerben und sich ein attraktives Preisgeld oder tolle Sachpreise sichern. Finden Sie weitere Informationen zum Wettbewerb unter westenergie.de/klimaschutzpreis

Ihr*e Ansprechpartner*in vor Ort:

Gemeinde Kreuzau
 Stabstelle Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement
 Lisa Claß
 Bahnhofstraße 7
 52372 Kreuzau
 Telefon: 02422 507-455
 E-Mail: klima@kreuzau.de



Anmeldung unter:
klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular

TAXI

DORA GmbH & Co. KG
 Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen
 Krankenbeförderung
 Rollstuhlbeförderung
 Firmenkundenservice
 Flughafenstransfer
 Kurierfahrten

Kreuzau
02422 - 6181

Düren
02421 - 58055

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
 Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Start der dritten Obstbaum-Aktion für Kreuzau

Ab jetzt können Sie Ihren Wunsch-Obstbaum bei der Gemeinde bestellen

Heimische Obstsorten schmecken nicht nur besonders gut, sondern leisten vor allem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Nutzpflanzenvielfalt und zum Klimaschutz. Aus diesen Gründen möchte die Gemeinde mehr Obstbäume im Ort, pflanzt selbst Bäume und verschenkt wieder Obstbäume an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die in ihren Privatgärten den nötigen Platz haben.

Außerdem kann so zusätzlicher Lebensraum für Insekten und Vögel in den eigenen Gärten und Freiflächen entstehen. Da viele Insektenarten vom Blütenreichtum der Obstbäume profitieren und viele Vogelarten mit Vorliebe dort brüten, können die Bürgerinnen und Bürger damit einen wertvollen Beitrag zur ökologischen Aufwertung leisten. Von einem Obstbaum im eigenen Garten profitieren am Ende nicht nur Insekten und Vögel. Das heimisch angebaute Obst wertet nach der Ernte den Kuchen zum Kaffeeklatsch oder die Wintervorräte auf. Ziel und Zweck der Aktion ist die Förderung des Obstanbaus und die Ersatzbeschaffung für altershalber oder aus sonstigen Gründen abgehende Bäume. Je Hausgrundstück können ab sofort bis zu 3 Bäume beantragt werden. Teilnahmevoraussetzung ist lediglich, dass die Bäume auf dem angegebenen Grundstück gepflanzt werden. Schnell sein lohnt sich: Die Bäume werden nach dem Eingangszeitpunkt der Bewerbung vergeben.

Dazu wurde eine Baumartenliste erarbeitet, die tolerante hoch- und halbstämmige Arten aufführt wie verschiedene Apfel- und Birnensorten, Kirschen, Pflaumen und Walnuss. Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch und im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Im Herbst dieses Jahres werden die Bäume zur Anpflanzung zur Verfügung gestellt.



Anträge sind seitens der Eigentümerinnen und Eigentümer des Hausgrundstückes schriftlich bis zum 31.08.2023 einzureichen.

Die Gemeinde übernimmt die Bestellung und die Kosten der Gehölze. Die Teilnehmenden tragen die Ausgaben für die Anpflanzung und Pflege, Stützpfähle, Bindematerial und Verbisschutz. Dazu verpflichten Sie sich, die Bäume auf dem angegebenen Grundstück zu

pflanzen und dort mindestens 10 Jahre zu erhalten und pflegen. Auf der Webseite der Gemeinde Kreuzau www.kreuzau.de/obstbaum-aktion können das Förderprogramm nachgelesen und die Obstbaumliste, Förderrichtlinien und Antragsformular heruntergeladen werden. Natürlich können die Unterlagen auch per Mail unter obstbaum-aktion@kreuzau.de sowie telefonisch 02422 507-466 angefordert werden.

Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023

Tag des offenen Denkmals®

Talent Monument

Sonntag, 10.9.2023



Aufruf zur Teilnahme

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz aus Bonn weist darauf hin, dass der diesjährige bundesweite Tag des offenen Denkmals für den 10. September 2023 geplant ist. Gemeinsam mit den Denkmaleigentümern wird in diesem Jahr ein Veranstaltungsprogramm mit Vor-Ort-Veranstaltungen in Denkmälern und über digitale Beiträge geplant, so dass Interessierte Maßnahmen des Denkmalschutzes und seine Bedeutung hautnah erleben können.

Interessierte, die sich beteiligen möchten, können sich bis zum 30. Juni 2023 unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstalter registrieren und anmelden. Mit der Anmeldung erfolgt die Aufnahme in das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals.

Die Anmeldeunterlagen können Sie auch ab sofort bei der Gemeinde Kreuzau, Untere Denkmalbehörde, Zimmer 356 oder telefonisch unter 02422 507-356 bei Frau Hermerschmidt anfordern.

Weitere Informationen zum Tag des offenen Denkmals finden Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de und auf Facebook und Instagram. #TagdesoffenenDenkmals #DeutscheStiftung-Denkmalerschutz „Talent Monument“ heißt das bundesweite Motto des Tags des offenen Denkmals in diesem Jahr.

Mit dem Motto werden in diesem Jahr die einzigartigen Eigenschaften und Qualitäten aller Denkmale ins Rampenlicht gestellt. Die zentrale Frage „Was macht ein Denkmal zu einem Denkmal?“ führt zur Bedeutung jedes einzelnen historischen Schatzes und seines Wertes – eben seinem Talent. Doch um diese „Talente“ zu würdigen, bedarf es neben Expertinnen und Experten im Denkmalschutz auch einer allgemein gesellschaftlichen Akzeptanz und Begeisterung für Kultur. Mit dem Tag des offenen Denkmals erhalten Denkmale eine Bühne, um jene Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale zu präsentieren.

Keine Angst vor großen Tieren, auch nicht vor Regenwetter!

Trotz grauem Himmel und schlechter Wetterprognosen starteten am 10. Mai 2023 über hundert Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindegebiet in drei modernen Reisebussen zum Ausflug in den Kölner Zoo. Und diese Zuversicht wurde belohnt. Nach der ersten Stunde unter Schirmen und Regenmänteln wurden nicht nur die Wolken durch strahlenden Sonnenschein ersetzt, auch alle großen und kleinen Tiere kamen aus ihren Regenverstecken, wurden beobachtet und fotografiert. Einzeln oder in kleinen Gruppen wurde der Ausflug von drei Mitarbeitenden der Verwaltung begleitet. Zusätzlich kümmerten sich vier ehrenamtliche Begleiterinnen um das Wohl und die gute Laune aller Mitreisenden. Die leuchtend gelben Westen mit Kreuzau-Logo fanden großen Anklang. Sie stärkten das Bewusstsein, jederzeit Hilfestellung in der Nähe zu wissen.

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 90 17 10
Mobil 0173 - 5 41 80 76

Im Zoo-Café und an kleinen Imbissständen traf man sich immer wieder zu einem kleinen Plausch, bevor am späten Nachmittag die Heimreise angetreten wurde. Die Vorfreude auf den nächsten Ausflug ist jetzt schon besonders groß!



Tag der offenen Tür im Dorfbüro

Bürgerinnen und Bürger bringen Anregungen und Wünsche ein
Am Samstag, 13.05.2023 öffnete das Dorfbüro seine Türen für einen Tag der offenen Tür, bei dem Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit hatten, sich über aktuelle Projekte und Entwicklungen zu informieren. Dieser Tag bot den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, mit den Ansprechpartnerinnen aus dem Dorfbüro ins Gespräch zu kommen, auch Bürgermeister Ingo Eßer war zugegen und hat sich der Anliegen der Gemeindemitglieder angenommen.

Immer wieder geäußert haben sich die Menschen zum Thema des ruhenden Verkehrs: die einen wünschen sich mehr Parkraum, die anderen empfinden die parkenden Autos im Zentrum als störend und wünschten sich stattdessen mehr Aufenthaltsfläche oder sichere Radwege. Die Gemeindeverwaltung hat diese Bedenken zur Kenntnis genommen und kann darauf verweisen, dass aktuell eine Machbarkeitsstudie zum Ausbau des Lorenzparkplatzes im Zentrum läuft. Zudem beschäftigt sich die Arbeitsgruppe Radverkehr aktiv mit der Maßnahmenentwicklung zur Verbesserung der Situation für Radfahrende. Eingetragene sind die Menschen vor Ort sich darüber, dass der mit Mitteln der Städtebauförderung finanzierte Erlebnisraum Mühlenteich ein echter Gewinn für die Gemeinde ist und rege von al-

len Generationen genutzt wird. Der Tag der offenen Tür fand anlässlich des Tags der Städtebauförderung statt. Das Dorfmanagement ist eine Maßnahme aus dem Masterplan Kreuzau und wird mit Mitteln aus der Städtebauförderung gefördert.



Thum und Stockheim wurden geehrt

Der Kreis Düren ehrte wieder das ehrenamtliche Engagement und würdigte zwei Vereine aus der Gemeinde Kreuzau.
Bei der 23. Ehrenpreisverleihung des Kreises Düren würdigte Land-



rat Wolfgang Spelthahn das Engagement der Preisträgerinnen und Preisträger. Die Vorschläge kamen aus der Bevölkerung und eine unabhängige Jury wählte die Gewinnerinnen und Gewinner aus. Aus der Gemeinde Kreuzau wurden das Bauteam Sport- und Vereinsheim Stockheim sowie die Initiatorinnen vom Thumer Treff für ihre Projekte ausgezeichnet.



Dank des ehrenamtlichen Engagements des Bauteams Sport- und Vereinsheim Stockheim wurde das Sport- und Vereinsheim abgerissen und danach neugebaut. Nicht nur die Sportler, sondern auch die Schulen nutzen den Raum für den Schulsport und die gesamte Bevölkerung Stockheims freut sich über den neuen Gesellschaftsraum.



Bernadette Weiler und Beate Schenz sind die Initiatorinnen vom Thumer Treff, bei dem alle zwei Wochen ein gemütliches Beisammensein für die Thumer Bevölkerung organisiert wird, wodurch gerade ältere sowie behinderte Menschen vor der Vereinsamung bewahrt werden.

Gelungene Leistung

Mit dem Rad 305 Kilometer in 5 Tagen

Vom 2. bis 6. April 2023 fand die diesjährige Radtour der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Kreuzau statt. Mit Tagesetappen zwischen 50 und 60 KM war die Tour auch in diesem Jahr wieder anspruchsvoll, aber durchaus leistbar. Am ersten Tag ging es bereits von Kreuzau nach Ahrweiler, am zweiten Tag von Ahrweiler nach Köln, am dritten Tag von Köln nach Neuss, am vierten Tag von Neuss nach Wegberg und schließlich am fünften und letzten Tag der Tour von Wegberg entlang der Rur wieder zurück nach Kreuzau.

Mit dem Rad über 300 KM in 5 Tagen: eine tolle Leistung für die Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren! Mit insgesamt 21 Fahrrädern auf der Straße ist das Einhalten von Regeln bei so einer Tour immens wichtig, und auch die Zeichen wie „STOP“, „Gefahr“ oder „links vor rechts“ müssen von allen verstanden und berücksichtigt werden. Ebenso wichtig ist eine geregelte und vorher festgelegte Reihenfolge der Teilnehmenden. Schwache Radler kommen immer nach vorne an die Spitze und bestimmen das Tempo der Gruppe. Zusätzlich ist jedes 5. Rad ein sogenannter „Stopper“ und darf nicht überholt werden. Trotz dieser vielen Gruppenregeln ist es immer wunderbar zu beobachten, wieviel Freude es den Kindern und Jugendlichen macht und beim Fahren in der Gruppe merkt man dann kaum noch die gefahrenen Kilometer. Wer jetzt schon Interesse an der Tour 2024 hat (Mindestalter ab 10 Jahre), kann sich gerne bei Lisa Palm unter 0176 10181088 oder lisa.palm@kreuzau.de melden.



Störung von Straßenlaterne einfach melden

Wer eine defekte Straßenbeleuchtung melden möchte, kann das direkt über die Störungshotline unter 0800-4112244 tun oder über das Onlineformular auf der Webseite von Westenergie unter <https://helios.innogy.com>. Dort kann die Straßenlaterne direkt ausgewählt werden und mit einer Bemerkung wird der Hinweis an das Technik-Team weitergeleitet. Auf der Webseite der Gemeinde Kreuzau ist der Link ebenfalls hinterlegt unter www.kreuzau.de/beleuchtung.

Sollte eine Störung trotz Meldung oder Sichtung durch einen Techniker weiterhin bestehen, melden Sie sich gerne bei der Gemeinde Kreuzau in der Abteilung 2.2 Kommunale Dienste bei Herrn Nolden, Tel. 02422 507-345.



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Grabstätten mit Handlungsbedarf auf den Friedhöfen der Gemeinde Kreuzau

Gemäß Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen – Friedhofsordnung – der Gemeinde Kreuzau müssen gewisse Vorgaben eingehalten werden.

Dies betrifft unter anderem die Herrichtung und Pflege der Grabstätten § 24, deren Unterhaltung § 22 sowie die Nutzungs- bzw. Erwerbungszeit von Reihen- und Wahlgrabstätten § 13 und 14.

Die Nutzungsberechtigten der nachstehend aufgeführten Grabstätten werden gebeten, sich umgehend bezüglich einem der vorangegangenen Punkte mit der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Kreuzau in Verbindung zu setzen.

Es handelt sich um folgende Grabstätten:

Friedhof	Grabnummer	Verstorben
Untermaubach	AT/4/27-28	Dinnebier, Maria Dinnebier, Eduard
Obermaubach	AT/463-464	Falter, Elisabeth Falter, Hugo
	NT/A/96	Cäsar, Franz
Kreuzau	NT/J2/2304-2305	Bergmann, Erich Clemens Bergmann, Anna Agnes
	NT/C/3024-3025	Kilian, Mathilde Kilian, Christian
	AT/B/2548-2549	Belden, Katharina Belden, Tillmann
	NT/G/2282-2283	Schnitzler, Gertrud Schnitzler, Sofia Schnitzler, Ludwig
Drove	AT/A/2633-2634	Hecker, Elisabeth
	NT/C/1168-1169	Schmitz, Gertrud Schmitz, Peter
	NT/A/1296-1297	Kuth, Matthias Kuth, Sibilla
Leversbach	NT/A/324	Franck, Otto Heinrich
Stockheim	NT/A/507	Buschkamp, Katharina
	NT/A/519	Ink, Simon

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung – Frau Gellings, Tel. 02422 507-464 zur Verfügung.

Der Bürgermeister
- Ingo Eßer -

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am **23.06.2023**.

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 14. 06. 2023, 10.00 Uhr, per Mail einreichen.**

Später eingereichte Artikel werden nicht mehr berücksichtigt!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-dokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Termine im Überblick vom 26.05.2023 bis 23.06.2023

- **Ausstellung „Gang-ART“**
04.05.2023 - 29.06.2023
- **Seeräuber-Gelage der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e.V.**
27.05.2023 - 28.05.2023
- **Café für Alleinstehende**
28.05.2023 | 15:00 - 17:00
- **Kuddel-Muddel Turnier des Tennisclub Kreuzau**
29.05.2023 | 10:00 - 18:00
- **Kreuzau radelt**
01.06.2023 - 21.06.2023
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
01.06.2023 | 15:00 - 17:00
- **Mitgliederversammlung Trägerverein Lehrschwimmbecken Obermaubach e.V.**
01.06.2023 | 19:00 - 21:00
- **CDU-Fraktion**
05.06.2023 | 19:00
- **Bündnis90/Die Grünen-Fraktion**
06.06.2023 | 19:00
- **„Alles aus einem Topf“ für Seniorinnen und Senioren**
07.06.2023 | 11:00 - 13:00
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
08.06.2023 | 15:00 - 17:00
- **Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Heribertus Kreuzau 1554 e.V.**
09.06.2023 - 11.06.2023
- **CDU-Fraktion**
12.06.2023 | 19:00
- **FDP-Fraktion**
12.06.2023 | 19:00
- **Rat**
13.06.2023 | 19:00
- **Vereinsabend des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau**
14.06.2023 | 18:00 - 19:00
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
15.06.2023 | 15:00 - 17:00
- **Sprechstunde der KoKoBe**
15.06.2023 | 15:00 - 18:00
- **Zeltlager der Kamevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ 1880 Kreuzau e.V.**
16.06.2023 - 18.06.2023
- **Summer Party Stockheim**
17.06.2023 | 20:00 - 00:00
- **Bündnis90/Die Grünen-Fraktion**
20.06.2023 | 19:00
- **Sommerabendkonzert - Junges Orchester Kreuzau**
20.06.2023 | 18:00 - 22:00
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
22.06.2023 | 15:00 - 17:00

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter: www.kreuzau.de/veranstaltungen

Sie können Ihre **Termine/Veranstaltungen** auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Hinweis:

Die Tagesordnung des Rates der Gemeinde Kreuzau wird mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im Bekanntmachungskasten am Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7 (Haupteingang), 52372 Kreuzau sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau abgegeben im Zeitraum 01.04.2023 bis 08.05.2023

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
30/2023	20.04.23	iPhone	schwarz	Winden, Ruruferradweg
31/2023	21.04.23	2 Schlüssel an Schlüsselring	schwarzer Schlüsselkopf	Kreuzau, Bahnhofstraße 1
32/2023	26.04.23	2 Schlüssel an Schlüsselring	Anhänger: Eifelturm	unbekannt
33/2023	26.04.23	1 Schlüssel an Schlüsselring	BKS Schlüssel	Kreuzau, Schneidhausen
34/2023	26.04.23	Schlüsselmäppchen mit Bargeld	Braunes mäppchen, 1 Schlüssel	Kreuzau, Kirche St. Heribert
36/2023	08.05.23	Einzel Schlüssel	KEYMAX von OBI	Kreuzau, Bahnhofstraße

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
Tel.-Nr.: 02422 507-102, E-Mail: c.kubat@kreuzau.de



Bausachverständiger
MICHAEL HAGNER

SOFORTHILFE

ZUM FAIREN PREIS




TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Bausachverständiger
Michael Hagner GmbH
GF: Michael Hagner
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung (TÜV)
Mühlenstraße 34 · 52382 Niederzier
Tel: 0 24 28 / 80 36 444
Mobil: 0152 / 34 11 15 54
info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?
Ich ermittle neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote – Drei Meinungen?
Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

**Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!**

**Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir Kooperationen
zu ortsansässigen Fachbetrieben.**

Rosenwoche vom 03.Juni bis zum 10.Juni

ab 3 Rosen 15 Liter Rosenerde
kostenlos !!!



**GartenBaumschule
Schmitz**
Zülpich-Ülpenich
Baumschulweg
www.baumschule-schmitz.de

Rosenseminar

am 04.Juni von 11:00 bis 12:00 Uhr
über Standort, Einpflanzen, Düngung,
Schnitt und Pflanzenschutz
Kosten 5,-€, inkl. 1x Kaffee u. Waffel m. Sahne
Anmeldung erwünscht
pflanzen@baumschule-schmitz.de



"Rose de Tolbiac"
unsere Zülpichrose



Wir bieten Ihnen
6.000 Rosen in 75 Sorten
aus eigener, regionaler Anzucht

10-jähriges Jubiläum an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ Unter diesem Motto aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse wurde im Jahr 2012 die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen gegründet. Seit dem Gründungsjahr werden Züge ab der Jahrgangsstufe 5 an beiden Standorten geführt, davon drei Züge am Standort Kreuzau und zwei Züge am Standort Nideggen. Insgesamt besuchen zur Zeit ca. 680 Schülerinnen und Schüler die Schule. Für die zukünftigen Klassen 5 liegen bereits insgesamt 119 Anmeldungen vor. Davon 78 für den Standort Kreuzau und 41 für den Standort Nideggen. Die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen bietet den Kindern und Jugendlichen einen geschützten und offenen Lebensraum. Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen, geschätzt und geachtet, gefördert und gefordert. Alle Kinder sind willkommen: Kinder mit besonderen Begabungen, Kinder mit speziellen Förderschwerpunkten und Kinder aus verschiedenen Kulturen. Innerhalb der 10 Jahre hat sich die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen zu einem festen Bestandteil des Schullebens entwickelt. Dieses 10-jährige Jubiläum haben die Lehrerinnen und Lehrer zusammen mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern gefeiert. Am Standort Nideggen fanden die Feierlichkeiten in der Zeit von 10.00 bis 12:30 Uhr statt. Eingeladen waren auch die dritten und vierten Klassen der umliegenden Grundschulen. Danach wurde am Standort Kreuzau von 14:30 bis 17:00 Uhr weitergefeiert. Nach einem musikalischen Auftakt und Eröffnungsreden der Bürgermeister beider Standorte als auch der Schulleiterin Frau Ahaus warteten auf die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Aufführungen, Mitmach-Aktionen, kulinarische Highlights von herzhaft bis süß, kühle Erfrischungen und vieles mehr. Nach diesem gelungenen Fest sind wir gespannt auf den „Zauber“ der nächsten Jahre.



Kinder-Betreuungsdienst startet in die Nächste Runde

Auch in diesem Jahr bot das Gymnasium Kreuzau die Babysitter-Ausbildung an, die im letzten Jahr erfolgreich an der Schule gestartet war. Erneut hatten die Teilnehmer*innen die Chance, wichtige Informationen rund um das Thema Baby und Kinderbetreuung zu bekommen. Unter der Leitung der Schulsozialarbeiterinnen Frau Stormberg-Weiler, Frau Forneas und Frau Mahlberg arbeiteten 27 Schüler*innen aus den Jahrgangsstufen acht und neun über drei Tage hinweg für den Erhalt ihres „Babysitter Diplom“.

Am Donnerstag, den 09.02., fand der erste Tag des Projektes statt. An diesem Tag wurden die Interessenten von Frau Forneas und Frau Stormberg-Weiler angeleitet. Diese zeigten, wie man sich richtig bei Eltern und Kindern vorstellt. Außerdem vermittelten sie die Entwicklungsphasen von ein- bis sechsjährigen Kindern und welche Folgen die Entwicklung auf eine Betreuungstätigkeit hat. Im Anschluss wurden Ideen für Aktivitäten ausgetauscht, welche Kindern Freude bereiten würden. Am nächsten Tag, 10.02., lag der Schwerpunkt auf den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen. Frau Forneas und Frau Mahlberg forderten dazu die Sinne ihrer Schüler*innen. Es wurden Geschmacksproben mit verbundenen Augen durchgeführt sowie Aufgaben durchgeführt, die das Fühlen und Riechen in den Mittelpunkt nahmen. Zusätzlich wurde das Wickeln gelehrt. Der Schwerpunkt des Tages war jedoch die Vermittlung von Erste Hilfe Kenntnissen am Kind. Für den dritten Tag konnte erneut Herr Bruske, Lehrer am Berufskolleg St. Nikolaus Stift in Füssenich, gewonnen werden. Er erklärte sowohl rechtliche Aspekte, als auch die kindlichen Bedürfnisse nach der Marte Meo Methode. Nach erfolgreicher Absolvierung einen Abschlusstest konnte Herr Meuter, Initiator des Projekts, voller Stolz allen Teilnehmer*innen das wohl verdiente Babysitter-Diplom aushändigen. Das Projekt wird in Kooperation mit der Generationenbeauftragten der Gemeinde Kreuzau Monika Pailon durchgeführt. Ziel ist der Aufbau einer Baby-Betreuungsbörse für das Einzugsgebiet der Schule. Alle Babysitterinnen und Babysitter starten mit einem erweiterten Führungszeugnis und – unter 18 Jahren – mit dem Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten in ihre neuen Aufgaben.

Ab sofort können interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte diesen Service bei der Generationenbeauftragten Monika Pailon unter generationenbeauftragte@kreuzau.de anfragen. Die Baby-Betreuungsbörse dient als Koordinationsstelle und übernimmt keine Haftung für die Verrichtung der Arbeit und deren Qualität. Die rechtliche Beziehung besteht ausschließlich zwischen den Erziehungspersonen und den Babysitterinnen bzw. Babysittern und wird in einem Vertrag festgelegt.



CATCHWORK

Dienstleistungen
rund um Haus und Garten

www.catchwork.info



- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Haus- & Gartenrenovierungen
- Schrott- & Altmetallabholungen
- Umzüge



52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
Tel. 02421 39 49 90
info@catchwork.info

MITTEILUNGEN AUS DEN PFARRGEMEINDEN

Verabschiedung von Pfarrer Georg Scherer, Pfarrer Walter Hütten und Pastoralreferentin Claudia Weyermann

„Auch wir werden älter“, sagt Pfarrer Hütten! Somit scheidet wir drei altersbedingt zum 30. Juni 2023 aus dem aktiven Dienst als Pfarrer bzw. Pastoralreferentin aus.

Aus diesem Anlass laden wir Sie ein zur Feier der hl. Messe am Mittwoch, 21. Juni 2023, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Urban, Winden.

Im Anschluss daran ist noch die Möglichkeit zur Begegnung in gemütlicher Runde im Pfarrheim St. Urban, neben der Kirche. Die Kollekte in der Messe und eventuelle Spenden werden unter anderem der Erzabtei St. Ottilien zum Bau einer Medizinstation in einem Dorf in Mosambik zur Verfügung gestellt.

Katholische Kirche in Kreuzau

bestehend aus den Gemeinden

St. Heribert, Kreuzau – St. Gereon, Boich – St. Martin, Drove – St. Fides, Spes, Caritas, Thum – St. Andreas, Stockheim – St. Apollinaris, Obermaubach – St. Brigida, Untermaubach, Bilstein, Bogheim, Schlagstein – Vermählung Mariä, Langenbroich – St. Urban, Winden – Maria, Hilfe der Christen, Üdingen – St. Albertus-Magnus, Leversbach

Wie Sie bestimmt aus den Medien erfahren haben, ändert sich die Struktur der Pastoral im Bistum Aachen. Zum 1. Januar 2024 wird unser Bischof im Bistum Aachen Pastorale Bereiche einrichten. Zu welchem Pastoralen Bereich die Gemeinden von Kreuzau zukünftig gehören werden ist derzeit noch nicht festgelegt worden. Mit der Errichtung von voraussichtlich acht Pfarreien im Bistum Aachen soll die Umstrukturierung dann am 31. Dezember 2027 beendet sein.

Rurtal Pflege

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Nierhoff

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Beratung nach § 37.3
- Behandlungspflege
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20

Telefax: 0 24 22 / 90 46 21

Mobil: 01 79 / 93 57 863

info@rurtal-pflege.de

www.rurtal-pflege.de

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau



„Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen.“



„Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.“



„Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.“



„Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.“



„Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.“



„Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.“



„Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.“

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus „Pietät“ Lüssem

Bestattungen HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, als Begleiter im Trauerfall und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.



Astrid Holzportz



Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

Kirche lebt und wird auch weiterhin sichtbar in den Gemeinden
 In einigen Bereichen gemeindlichen Lebens arbeiten wir bereits eng zusammen. Dies geschieht in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, ein Pfarrbüro ist für alle Gemeinden zuständig und wir haben eine gemeinsame homepage und einen gemeinsamen Pfarrbrief. Eine zukünftige stärkere Zusammenarbeit wird uns helfen, kirchliches Leben noch effektiver zu gestalten. Um die Gemeinschaft der Gemeinden von Kreuzau schon heute deutlich sichtbar zu machen, laden wir Sie alle ein zur

Feier von Fronleichnam

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam Fronleichnam in der Pfarre St. Heribert, Kreuzau, gefeiert. In diesem Jahr versammeln wir uns dazu in der Pfarre St. Brigida, Untermaubach. Die hl. Messe beginnt am

Donnerstag, 8. Juni 2023 um 10.00 Uhr im Innenhof der Burg Untermaubach.

Anschließend zieht die Prozession durch einige Straßen des Dorfes. Es wird ein kurzer Weg sein. An einem der drei Segensaltären werden unsere Erstkommunionkinder eine Katechese gestalten.

Kirchliche Mitteilungen

Alle Veranstaltungen finden im Evangelischen Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau statt

Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, **mittwochs, 15:00 – 17:00 Uhr.**

Bunter Kreis

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen, **mittwochs von 15:00 – 17:00 Uhr.**

Mittwoch, 21.06.

„Sing mit...“ Herr Broscheid und Doris Wennmacher kommen und bringen Lieder zum Mitsingen mit, begleiten mit dem Klavier.

Kinderkirche Kreuzau

für Kinder von 6 bis 11 Jahren.

Samstag, 10.06., 10:00 - 13:00 Uhr

Olga Maier, Gabriele Muires, Martin Gaevert
 Kontakt: Martin Gaevert, 02421/2620689

Bibelkreis

Donnerstag, 15.06., 19:00 – 20:30 Uhr

Text: Lukas 14,16-24 zum Predigttext am Sonntag 18.06.

Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat jeweils 15:00-17:00 Uhr 14.06., 28.06

Vortragsabend

Donnerstag, 22.06., 19:00 – 20:30 Uhr,

Leben und Werk von Albert Schweitzer. Musiker, Theologe, Arzt. Besonders soll über seinen Kampf für die Ehrfurcht vor dem Leben nachgedacht werden. Referent Pfarrer Martin Gaevert

Besuchsdienstkreis

Wir wollen gerne wieder einen Besuchsdienst aufbauen, damit ältere und kranke Menschen aus unserer Gemeinde Besuch empfangen können. Menschen freuen sich sehr, wenn jemand aus der Gemeinde kommt und neben Geburtstagsgrüßen oder Genesungswünschen ein offenes Ohr mitbringt. Darum: Alle sind herzlich eingeladen, am Beziehungsnetz unserer Gemeinde mitzuknüpfen. Jede und jeder kann die Freude empfinden, die es macht, Menschen zu besuchen, zuzuhören, miteinander zu sprechen und so ein Zeichen zu setzen für Zusammenhalt und Gemeinschaft. Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben melden Sie sich bitte bei Martin Gaevert 02421/2620689

Frauenfrühstück

an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr. Mittwoch, 07.06., 21.06.

Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazu kommt. Infos: Frau Brigitte Brunk, 02422/4436

Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau / Obermaubach

altersgemischt

mittwochs und donnerstags vormittags

Infos: www.bildung-bewegt-dueren.de oder 02421/188-170



Bestattungen

Karl Breuer
 Dino und Walter Breuer
 Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.
 Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
 52349 Düren, Weierstr. 18
 Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
 52372 Kreuzau, Feldstr. 2
 www.Karl-Breuer.de



BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH
 WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM
 **Jochen Schwarzenbacher**
 **Norbert Sievernich**
 BERATEN UND BETREUEN
 HELFEN UND BEGLEITEN
 VORSORGEN
 WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.
 BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
 TEL. 0 24 22 - 50 47 67 TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
 www.bestattungshaus-sievernich.de



DER LETZTE WEG IN GUTEN HÄNDEN...

BESTATTUNGSHAUS Stefan Schmitz
 VORSORGE ZU LEBZEITEN
 TAG UND NACHT ERREICHBAR!
 Erledigung aller Formalitäten
Tel. 0 24 24 90 16 16
 bestattungen-stefan-schmitz.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Event-Team der StIG

Summer Party

... mit Musik aus den 70ern
80ern und 90ern ...

17.06.2023

ab 20 Uhr in der
„Alten Kirche“ in Stockheim

EINTRITT FREI!

Einlass ab 16 Jahren

Cocktails 🍹 Burger 🍔 Tanzen 🕺 Lachen 😄 Feiern 🎉




Die KG Seeräuber Obermaubach 1989 e.V. lädt zum traditionellen Pfingstfest ein

Am Samstag, den 27. Mai und Sonntag, den 28. Mai laden die Seeräuber zu ihrer karnevalistischen Frühlingsveranstaltung (Pengsten Mobach) auf den Großbraunparkplatz am Ortseingang ein. Das Fest wird um 18 Uhr mit dem Fassanstich durch den designierten Prinz Sven I. (Sven Günther) eröffnet. Im Anschluss beginnt die Seeräuber-Party mit DJ Frank. Ganz besonders darf sich auf den Live-Auftritt der Musikband „Werstener Music Company“ gefreut werden. Auch der Pfingstsonntag bietet ein ausgelassenes Programm für die ganze Familie. Beginn ist ab 11.30 Uhr mit Frühschoppen. Erstmals in diesem Jahr findet ab 12 Uhr ein Dart-Fun-Turnier statt. Dazu können sich im Vorfeld Teams á 3 Personen bei Melanie Becker (0173/5145012) oder Thomas Kroth (017670783213) anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 € pro Team. Auch für die kleinen Gäste wird es zahlreiche Attraktionen und Unterhaltung, mit einer Überraschung am Nachmittag, geben. Natürlich darf auch der Seeräubertanz hierbei nicht fehlen. Die Verlosung mit vielen Sach- und Geldpreisen wird auch in diesem Jahr stattfinden. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl selbstverständlich bestens gesorgt. Wir freuen uns, euch auf unserem Fest begrüßen zu dürfen.

Und nun noch eine Vereinsmitteilung: Am 27.04.23 wurde der Vorstand teilweise neu gewählt und ist nun wie folgt besetzt: 1.Vorsitzende: Michelle Jost; 2. Vorsitzende: Christiane Bendt-Langner; 1.Geschäftsführerin: Malin Kipp; 2. Geschäftsführerin: Ira Heidbüchel; 1.Schatzmeisterin: Friederike Vogels; 2. Schatzmeisterin: Yvonne Ruddies; 1.Schriftführerin: Jenny Jansen; 2.Schriftführerin: Ann-Sofie Hohn; Präsident: Thomas Kroth. Vorsitzende des Jugendvorstandes ist Silke Abel, 2.Vorsitzende: Ivonne Barsch.

St. Ewaldus Schützenbruderschaft Bogheim e.V.

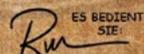
Schützenfest in Bogheim

vom 24. Juni bis 26. Juni 2023



Samstag 24. Juni	15.45 Uhr	Treffen der Schützen an der Kapelle
	16.00 Uhr	hl. Messe in der St. Ewaldus - Kapelle, Kranzniederlegung am Ehrenndenkmal, anschließend Rundgang. (Ca. 16.45 Uhr)
	20.00 Uhr 02.00 Uhr	SCHÜTZENBALL
Sonntag 25. Juni	11.00 Uhr	Frühschoppen Abgabe der Schießlisten
	14.00 Uhr	Abholen der Gastvereine
	15.00 Uhr	Festzug anschließend Platzkonzert des MV Erika Drove und Vogelschuss
	20:00 Uhr	Großer Königsball
Montag 26. Juni	13.00 Uhr	Frühschoppen
	14.00 Uhr	Schülerprinzenschießen direkt im Anschluss Prinzen- und Königsschießen Nach dem Schießen Kinderbelustigung
	17.30 Uhr	Proklamation der neuen Majestäten im Festzelt

ES SPIELT FÜR SIE DER Party-Express Cologne

ES BEDIENT SIE: 



Sommerabend Konzert



Junges Orchester Kreuzau e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des JOKs, das schöne Wetter lockt auch das Junge Orchester Kreuzau nach draußen. Traditionell bildet unser Sommerabendkonzert in der Kreuzauer Dorfmitte den Abschluss des Schuljahres. Zu diesem laden wir Sie herzlich am Dienstag, **20.Juni 2023, von 18 Uhr bis 20 Uhr** ein.

Das Jugendorchester und das Junge Orchester freuen sich, Sie auf dem Platz Am Dorfbrunnen zu begrüßen. Wie gewohnt erwartet Sie eine lockere Atmosphäre mit Musik und kühlen Getränken. Die Dirigenten*innen Raik Weidemann und Jonneke Hanssen-Moerke haben leichte, sommerliche und bekannte Melodien mit Ihren Orchestern für Sie vorbereitet.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen einen schönen Abend zu verbringen und in die Sommerferien zu starten.



www.jungesorchesterkreuzau.de

Heimat und Geschichtsverein Kreuzau 2011 e.V.

Führung durch die Tuchfabrik Müller in Euskirchen Kuchenheim

In der Tuchfabrik Müller sieht alles noch so aus wie am letzten Arbeitstag: An der Wand hängt noch ein Abreißkalender von 1961, ein Arbeiter hat seinen Kaffeebecher stehen gelassen, neben Maschinen liegen Werkzeuge. Erleben Sie bei dem geführten Rundgang die historische Fabrik mit Maschinenbetrieb in voller Aktion.



Der Heimat- und Geschichtsverein lädt Sie zu dieser Führung ein. Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt und wir erheben einen Unkostenbeitrag von 5,- €.

Es sind noch wenige Plätze frei. Termin: **Samstag, den 01.07.2023**, Treffen für Fahrgemeinschaft um 11.30 Uhr an der kleinen Festhalle in Kreuzau.

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs unter: guester@arcor.de berücksichtigt.

Ehrungen beim Ahle Schlupp

Hohe Auszeichnungen für verdiente Mitglieder der Karnevalsgesellschaft

Den diesjährigen Vereinsabend nutzte die Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ 1880 Kreuzau e.V. um verdiente und langjährige Mitglieder auszuzeichnen. Hierzu konnten die „Schluppe“ den Präsidenten des Regionalverbandes im Bund Deutscher Karneval Heribert Kaptain im kleinen Saal der Festhalle begrüßen.

Aus der Hand von Heribert Kaptain erhielten die aktiven Mitglieder Oliver Dick, Maximilian Fechler und Max Harzendorf den RVD-Verdienstorden für ihr langjähriges und intensives Engagement, insbesondere auch „hinter den Kulissen“ des närrischen Treibens.

Eine besondere und eher seltene Auszeichnung des Regionalverbandes gab es für Anne Nolden mit dem RVD Ehrenorden für erfolgreiche Jugendarbeit. Anne Nolden war insgesamt 14 Jahre Funkenmariechen der Karnevalsgesellschaft und dabei in den letzten Jahren auch ihre eigene Trainerin sowie Trainerin des Kinder- und Jugendmariechens.

Mit dem BDK-Verdienstorden in Silber wurde Manfred Schall für seine langjährige aktive Mitgliedschaft und seine Vorstandsarbeit als

Medienwart ausgezeichnet. Manfred Schall ist auch Experte für die Digitalisierung der Ordensentwürfe sowie der Entwürfe von Pins und Buttons.

Die höchste Auszeichnung erhielten an diesem Abend der langjährige 1. Zugmeister Reiner Leisten sowie Ehrensenator Klaus Düren mit dem BDK-Verdienstorden in Gold. Reiner Leisten ist seit knapp 2 Jahrzehnten hauptverantwortlich für die Organisation und den Ablauf des Kreuzauer Rosenmontagszuges, einem der Höhepunkte einer jeden närrischen Session. Klaus Düren ist seit nunmehr 51 Jahren aktives Mitglied der Gesellschaft und Vorstandsmitglied mit vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben im Hintergrund.

Präsident Peter Kaptain konnte für 25-jährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft Kirsten Bellwinkel-Nolte, Wolfgang Guckland, Manfred Lucas und Daniel Schäfer mit der silbernen Vereinsnadel auszeichnen. Die Verdienstnadel in Gold erhielten Franz-Matthias Goffart, Reiner Leisten, Heinrich Macherey und Werner Meuter. Außerdem gab es besondere Jubiläumsgeschenke für Peter Körffer, Erich Kurth und Ehrensenator Peter Macherey für 50-jährige Mitgliedschaft sowie für Ehrensenator Richard Graßmann und Peter Heinen für 60-jährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft.

Die „Schluppe“ bedanken sich bei allen ausgezeichneten Mitgliedern für ihr großes Engagement und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Einige der ausgezeichneten Mitglieder mit RVD-Präsident Heribert Kaptain (2. Von rechts) sowie Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft (Foto: Ahle Schlupp)

ENERGIE EFFIZIENZ
Fachbetrieb



www.solarTiger.de

Erneuerbar - Effektiv - Einsparend
Bis zu 85% weniger Stromkosten
Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpe!

Elektro & Energie Harperscheidt GmbH
Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau
Tel 02421 / 69 34 921 · Fax 02421 / 95 21 487



Tim Liebreich wird neuer Prinz beim Ahle Schlupp in „Krözau“

Beim diesjährigen Vereinsabend der Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ 1880 Kreuzau e.V. am letzten Freitag in der kleinen Festhalle stand als einer der Höhepunkte des Abends die Wahl des Prinzen Karneval für die Session 2023/2024 auf dem Programm. Die anwesenden Mitglieder folgten der Empfehlung ihres Präsidenten Peter Kaptain und wählten Tim Liebreich einstimmig zum neuen Prinzen für die kommende Session. Tim Liebreich ist 50 Jahre alt und lebt seit 25 Jahren mit seiner Familie in Kreuzau. Beruflich betreibt der gelernte Koch einen Event-Catering-Service und die Mensa im Kreuzauer Gymnasium. Der leidenschaftliche Saxophon-Spieler wird durch die kommende Session von seinen Adjutanten Kevin Braun, Marcel Dohmen, Frank Dreßen und Reiner Leisten begleitet. Tim Liebreich bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für das große Vertrauen mit den Worten „für mich geht ein großer Traum in Erfüllung“. Die Inthronisation des neuen Prinzen findet am 11.11.2023 in der Kreuzauer Festhalle statt.



Tim Liebreich freut sich auf die neue Session als Prinz von „Krözau“ (Foto: Ahle Schlupp)

B.C. Winden 1970 steigt in die 1. Landesliga auf

Nachdem man im Februar 2022 die neu renovierten Clubräume in der Grundschule Winden wieder bezogen hatte, beschloss man auf der JHV 2022 einen Antrag beim Billardverband Niederrhein zu stellen, im dortigen Ligenspielbetrieb teilzunehmen, da es diese Spielform im Landesverband mittleres Rheinland nicht gibt. Nachdem die ganzen Formalitäten geklärt waren, bekamen wir grünes Licht seitens des Landesverbands Niederrhein und der Meldung und Teilnahme einer Windener Mannschaft stand nichts mehr im Wege. Als Neuling in dieser Spielform Dreiband großer Tisch wurden wir in die 2. Landesliga eingestuft. Für Anfang September waren die ersten Spiele terminiert. Insgesamt 10 Mannschaften gehörten zu unserer Gruppe. Die Gegner kamen aus Velbert, Hilden, Merzenich, Rothebusch (Oberhausen), Krefeld, Langenfeld, Goch und 2 Mannschaften von B.C. Schrebergarten (Duisburg). Trotz der doch weiteren Entfernungen von bis zu 150 km pro Strecke lernten wir auf diesem Wege neue Spielstätten und Gegner kennen. Auch bei unseren Heimspielen in Winden fühlten sich unsere Gegner bestens aufgehoben und staunten über unsere frisch renovierte Spielstätte. Die ersten Spiele verliefen wie im Traum für den B.C. Winden. Die vier ersten Spiele wurden allesamt gewonnen und wir haben vom ersten bis zum letzten Spieltag die Tabellenführung nicht wieder abgegeben. Von den 18 Spielen haben wir 13 Spiele gewonnen, 4 Spiele unentschieden und nur 1 Spiel verloren. Für uns eine überragende Bilanz, von der wir im Vorfeld nicht einmal zu träumen gewagt hätten. So haben wir mit 7 Punkten Vorsprung die Gruppe für uns entschieden und damit den Aufstieg in die 1. Landesliga perfekt gemacht. Auch von den gespielten Werten wie Mannschaftsdurchschnitt (MGD) 0,509 und der Generaleinzeldurchschnitt (GD) 0,842 von Jörg Undorf und 0,668 von Patrick Becker waren wir die besten. Aber auch der Teamgeist innerhalb der Mannschaft trug wesentlich zu unserem Erfolg bei. Für die Teilnahme waren insgesamt 12 Spieler gemeldet, von denen 9 zum Einsatz kamen: Jörg Undorf, Patrick Becker, Berthold Becker, Dirk Dienes, Gerd Zilken, Hans Banze, Oliver Lüttgen, Simon Lüttgen und Werner Harzheim. Weiterhin zum Team gehören noch Matthias Heidbü-

WOLLBRANDT-DACH.DE

ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Familiär und Leistungsstark



02427-6662

**"IHR DACH IST
UNSER JOB!"**



Wollbrandt GmbH · Zimmerei Dachdeckerei
Gereonstraße 38 · 52372 Kreuzau-Boich · www.wollbrandt-dach.de

chel, Nico Undorf und Hans-Willi Dammers. Danke an unseren Sportwart Jörg Undorf, der die ganzen Formalitäten mit dem Landverband Niederrhein erledigt hat, und für die Aufstellung der Mannschaft verantwortlich war. Es war eine erfolgreiche Saison für den B.C. Winden 1970. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison in der 1. Landesliga, wo dann wieder neue Gegner und neue Spielstätten auf uns warten.

Pokalschießen der Ortsvereine

Die St. Heribertus Schützenbruderschaft Kreuzau konnte dieses Jahr endlich wieder ein Pokalschießen der Ortsvereine veranstalten. Vom 5.-6. Mai sind insgesamt 101 Starter in 21 Mannschaften gegeneinander angetreten. Die kompletten Ergebnisse sind jetzt schon auf der Homepage und bei Facebook nachzulesen, daher hier nur jeweils die Top 3.

Jugend Einzel:

Platz 1: 51,3 Ringe Dina Zölcher (Ahle Schlupp) (Bestes Gesamtergebnis)

Platz 2: 49,8 Ringe Celina Müller (Highland Shadows)

Herren Einzel:

Platz 1: 50,2 Ringe Timo Franke (Ahle Schlupp)

Platz 2: 49,0 Ringe Marcel Hallstein (Kirmesgesellschaft)

Platz 3: 48,8 Ringe Jürgen Alheit (Turnclub) (Bester Schuss)

Damen Einzel:

Platz 1: 49,5 Ringe Tanja Schimmelpfennig (Fanfarenzug)

Platz 2: 48,0 Ringe Angie Froesch (Highland Shadows)

Platz 3: 47,6 Ringe Sarah Engels (Kirmesgesellschaft)

Mannschaft:

Platz 1: 187,9 Ringe Ahle Schlupp Team Youngsters 2

Platz 2: 181,6 Ringe Ahle Schlupp Team Youngsters 1

Platz 3: 181,4 Ringe Tischtennisfreunde

Doch wie kommt es zu den „krummen“ Ringzahlen?

Wie bereits im Amtsblatt 12/2022 erwähnt, wurde der Schießstand modernisiert. Es wird nicht mehr auf Papierscheiben geschossen, sondern auf eine imaginäre Scheibe in einem Messrahmen der mittels Infrarotlichtschranken die jeweiligen Treffer berechnet. Da die Ergebnisse nun digital vorliegen, können sie bei Bedarf, oder je nach Wettkampfarmt, auch als Zehntel-Wertung ausgegeben werden. Somit lautet das beste Ergebnis dann nicht mehr 50 (5 x 10) sondern 54,5 (5 x 10,9). Das höchste Ergebnis erzielte Dina Zölcher mit 51,3 Ringen und die beste 10 bzw. 10,9 schoss Jürgen Alheit mit einem nahezu perfekten Teiler von 4, das heißt, dass der Schuss nur 0,04mm von der Mitte entfernt lag.

Wer sich das Luftgewehr Training persönlich angucken und/oder ausprobieren möchte ist Dienstags ab 18 Uhr auf unserem Schießstand herzlich willkommen. www.schuetzen-kreuzau.de

Starker Endspurt rettet TTF-Saison

Dank eines starken Endspurts mit Siegen gegen die 3 erstplatzierten Mannschaften sicherte sich die 1. Herrenmannschaft mit Rang 5 letztlich souverän den Verbleib in der Landesliga. Hieran kann man das Potential der Mannschaft bei bestmöglicher Aufstellung erkennen, was leider nicht im gesamten Saisonverlauf der Fall war. Neben den etablierten Spitzenspielern war der Klassenerhalt auch ein Verdienst der Jugendlichen, die in der Hinserie noch in der NRW-Liga spielten. Auch die Zweite sicherte sich in den letzten siegreichen Spielen mit Platz 7 ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse. Die Situation war durchaus vergleichbar mit der Ersten; mit permanent guter Aufstellung hätte man durchaus im Meisterschaftsrennen ein Wort mitreden können. Die übrigen 5 Mannschaften spielten allesamt auf Kreis- und er spielten sich dort Spitzen- bis Mittelfeldplätze. Die Dritte hatte bis in die Rückrunde hinein durchaus Chancen auf die Meisterschaft, bevor ihr im Saisonfinale einer ausgeglichenen Kreisliga etwas das Stehvermögen fehlte. Die Vierte belegte als Aufsteiger Rang 4 in der 1. Kreisklasse, die Fünfte wurde souverän Meister in der 2. Kreisklasse und die Sechste erreichte ebenfalls als Aufsteiger einen respektablen 6. Platz in der gleichen Klasse. Die erfolgsverwöhnten Spieler der vergangenen Jahre aus der Siebten mussten sich in diesem Jahr mit der Vizemeisterschaft in der 3. Kreisklasse begnügen. Die Jugendarbeit wird bekanntlich seit Jahrzehnten in Kreuzau groß-

geschrieben. Und so konnten auch in diesem Jahr wieder gute Platzierungen erreicht werden. Die 1. U19-Jugendmannschaft spielte in der höchsten westdeutschen Spielklasse, der NRW-Liga. Nach Abschluss der Hinrunde belegte man dort einen sehr guten 4. Platz. Aufgrund der sich abzeichnenden Probleme in der ersten und zweiten Herrenmannschaft wurden die Jugendlichen in der Rückrunde mit Erfolg dort eingesetzt. Um die Belastung zu minimieren, wurde die 1. Jugendmannschaft zur Rückrunde aus der NRW-Liga zurückgezogen. Die 2. U19-Jugendmannschaft spielte eine hervorragende Saison in der Bezirksliga Mittelrhein und belegte in der Endabrechnung einen tollen 3. Platz. Bemerkenswert ist auch, dass 2 Spieler erst 11 und 12 Jahre alt sind und somit noch viele Jahre in dieser Altersklasse spielen können. Die 3. U19-Jugendmannschaft spielte ebenfalls mit noch sehr jungen Akteuren in der Kreisliga und erreichte dort Platz 4. Sehr erfreulich ist auch das Abschneiden der Jugend U15-Mannschaft, die ihre Gegner ohne Saisonniederlage in der Kreisliga beherrschten.

Auch wenn die Saison bei einigen Mannschaften deutliche Schwankungen aufwies, ist das Abschneiden in der Spielzeit 2022 / 2023 durchaus als erfolgreich anzusehen. In der nächsten Saison wird es innerhalb des WTTV erhebliche Umstrukturierungen geben. Die einzelnen Kreise werden dann in größer gefassten Bezirken aufgehen und somit wird dies für die ein oder andere Mannschaft der TTF Kreuzau Veränderungen mit sich bringen. Dennoch sind wir zuversichtlich, auch hierfür gut gerüstet zu sein.



Das Foto zeigt die erfolgreichen Spieler der 2. U19-Mannschaft mit Nel Verbracken, Luca Reinartz, Anni Schmitz und Matteo Cappello. Es fehlen Darian Cornelius und Felix Fischer.

Einladung zur Mitgliederversammlung



Trägerverein Lehrschwimmbecken
Obermaubach e.V.

Vorsitzender: Gerold Schmeide
Stellvertretende Vorsitzende: Josef Gilles, Czaikowski,
Dr. Ralf Nolten, Guido Steg, Lothar Heidbüchel

Einladung zur Mitgliederversammlung des Trägervereins Lehrschwimmbecken Obermaubach am Donnerstag, dem 01.06.2023 um 19.00 Uhr im Restaurant Strepp am See, in Kreuzau - Obermaubach. Zu unserer Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Wahlen der Kassenprüfer*in
8. Belegungszeiten der Schwimmgruppen
9. Preisanpassung Schwimmkurse
10. Anstehende Arbeiten
11. Verschiedenes

Anträge und Änderungen der Tagesordnungspunkte können von Mitgliedern bis spätestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Über ein zahlreiches Erscheinen würde der Vorstand sich sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Gerold Schmeide

- Vorsitzender -

Karl Küpper für TT-Verdienste geehrt

Anlässlich der letzten Jahreshauptversammlung des TT-Kreises Düren, bekanntlich geht der Kreis im Rahmen der landesweiten Umstrukturierung in den Bezirk Aachen Euregio auf, wurden die Tischtennisfreunde Kreuzau für die jahrzehntelange überragende Jugendarbeit ausgezeichnet. Maßgeblichen Anteil hieran hat Karl Küpper sowohl auf Vereins- wie auch auf Kreisebene. Daher wurde er nun mit der höchsten Auszeichnung auf WTTV-Ebene, dem Helmut-Hofmann-Pokal, für seine fast 60-jährigen Verdienste um den Tischtennisport vom Kreisvorstand geehrt. Auch sportlich lief die Saison für Karl Küpper äußerst erfolgreich. Mit der Mannschaft gewann er die Mittelrheinmeisterschaft und wurde Zweiter bei der westdeutschen Meisterschaft. Im Einzel wurde er zum zehnten Mal Senioren-Mittelrheinmeister. Zudem belegte er bei der WTTV-Meisterschaft den 3. Platz und jüngst erreichte er bei der deutschen Meisterschaft in Ahrensburg bei Hamburg immerhin das Achtelfinale. Die TTF Kreuzau freuen sich über die verdiente Auszeichnung für ihren Sportwart.



„Tennis unter Freunden“ im TC-Ruraue-Untermaubach lebt wieder auf



Die Mitglieder des „TC-Ruraue-Untermaubach 1979 e.V.“ haben nach der Coronazeit und der Flut im Sommer 2021 den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern angepackt. Durch

- die Förderung der NRW-Bank,
- das Unterstützungsprogramm für Überflutungsregionen,
- Kooperationen mit den Nachbarvereinen, um den Spielbetrieb „über Wasser zu halten“,
- Unterstützung von den Ansprechpartnern im Tennisverband Mittelrhein,
- Verpflichtung ortsnaher Firmen,
- Organisation von über 1000 ehrenamtlichen Stunden
- eine Reihe unterstützender Presseveröffentlichungen

und weiteren Initiativen hat es der Verein geschafft, am 15. April 2023 nach dreijähriger Krise zum Tag der offenen Tür mit Schnuppertraining einzuladen. Es hat sich gelohnt, denn über 120 Besucher/innen konnten sich ein Bild machen von den Veränderungen und der neuen Lebendigkeit auf der schönen Anlage im Naturschutzgebiet am Brückenweg 1 in Kreuzau-Untermaubach. Über 15 neue Mitglieder – die nach der Wiedereröffnung eingetreten sind - werden den Tennissport und das Vereinsleben genießen und bereichern. Haben Sie Interesse am Tennis? Sind Sie Neu- oder Wiedereinsteiger/in? Wollen Sie ihr Kind bei den Talentinos im TC-Ruraue Tennis spielen sehen? Dann nehmen Sie per Mail Kontakt auf mit der 1. Vorsitzenden Claudia Peter-Szabo: tc_ruraue_undermaubach@web.de. Weitere Informationen bietet die Homepage: TC-Ruraue-Untermaubach.com

Musikverein
Erika Drove e.V.

Lust auf Musik?

DU SPIELST EIN INSTRUMENT UND HAST LUST IM MUSIKVEREIN ZU SPIELEN? DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG.

WIR PROBEN IMMER MONTAGS VON 19.30-21.30 UHR IN DER GRUNDSCHULE DROVE.

KOMM DOCH EINFACH MAL VORBEI! 😊

mv.erika.drove
Musikverein Erika Drove e.V.
Christiane Roosen 0179-4541211, Vorsitzende

Prozession „zum Moddejoddeshüsj“

Am 30. April fand die diesjährige Prozession „zum Moddejoddeshüsj“ an der „ahl Jass“ statt.

Diese Prozession hat eine lange Tradition und findet seit 1932 statt. In den letzten Jahren wurde, aufgrund des langen Weges von der Kirche zum Stockheimer Wald sowie dem zunehmenden Alter der „Stammteilnehmer“ die Beteiligung immer geringer.

In diesem Jahr überlegten die Organisatoren, keine Prozession mehr durchzuführen, sondern sich direkt am Muttergotteshäuschen zu treffen. Diese Änderung führte dazu, dass sich wieder eine größere Anzahl von Kreuzauern traf um gemeinsam mit Herrn Egon Jakobs eine Dankandacht durchzuführen. Durch Gebete sowie dem gemeinsamen Singen der bekannten Marienlieder (Maria Maienkönigin) wurde der Mutter Gottes in einer würdigen und andächtigen Form gedacht.

Es ist schön, dass diese lange Tradition aufrecht erhalten wird und noch schöner wäre es, wenn sich in Zukunft noch mehr Mitbürger an dieser historischen Veranstaltung beteiligen würden.

Ein Dank gilt der Gemeinde Kreuzau, die durch den Bauhof eine große Bank als zusätzliche Sitzgelegenheit für die Teilnehmer installierte sowie an Egon Jakobs, der diese Dankandacht nicht nur organisiert, sondern auch sehr schön gestaltet hat.



Foto: Egon Jakobs

2. Pflanztermin im Bürgerwald Leversbach in der Mausael

Der Bleibergwerk Leversbach e.V. -Bürgerverein- sammelte vom Frühjahr 2021 bis jetzt über 33.500 € an Spenden für eine hochwertige Wiederaufforstung des geschädigten Mausaelwaldes.

Davon kamen ca. 19.000 € bis Dezember 2021 zusammen und bis zum April diesen Jahres dann nochmals ca. 14.500 €. Das reicht, um in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Hürtgenwald auf den von der Gemeinde Kreuzau zur Verfügung gestellten Flächen auf 14.500 qm rund 4.000 hochwertige Laubbäume zu pflanzen und auch für die nächsten Jahre die Pflege zu übernehmen.

Auch zum 2. Pflanztermin am 23 April fanden sich wieder ca. 50 Spenderinnen und Spender vor Ort ein, um auch selbst Hand anzulegen und einen oder mehrere Bäume zu pflanzen. Darunter auch eine größere Abordnung des Burgau-Gymnasiums Düren.

Gleichzeitig konnten sich die Anwesenden am Wachstum der im Dezember 2021 gepflanzten 1500 Setzlinge erfreuen.

Weitere Infos unter www.bleibergwerk-leversbach.de.

Der Bürgerverein Bleibergwerk e.V. bedankt sich bei allen Spender*innen und Helfer*innen.



Stockheim wird mit fleißigen Helfern für den „Sommer aufgehübscht“

Bei bestem Wetter fand am Samstag, 22.04.2023 mit vielen fleißigen Händen der Frühjahrs-Aktionstag in Stockheim statt.

Durch die vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen wurden die Blumenbeete auf der Andreasstraße, der Platz am Busche Krözje sowie am Wegekreuz und der Kreisverkehr von Unkraut befreit und gepflegt, so dass dort bald wieder die Blume blühen können.

Bei einem gemeinsamen Beisammensein im Anschluss mit Gyrossuppe und Kaltgetränken wurde sich bei allen Ehrenamtlichen für die große Hilfe bedankt. Ohne die vielen helfenden Hände, wäre es nicht möglich gewesen so viel an diesem Vormittag zu schaffen.



DUSCHABTRENNUNGEN

BADSANIERUNGEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

... aus freude am duschen

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
☎ 0 24 21/5 00 20 34-35
E-Mail: info@dusch-point.de

www.dusch-point.de

Zeittafel zur Geschichte des Ortes Kreuzau

Teil I Von den Anfängen bis zum Jahre 1899

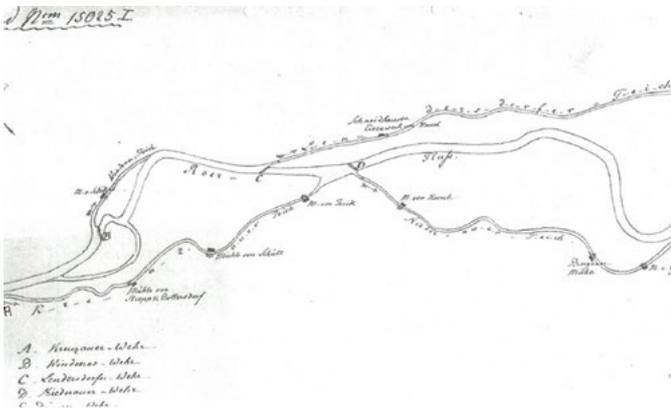
Vorbemerkung

Die hier vorgelegte Zeittafel gründet auf Quellen und Beiträgen zur „Geschichte von Kreuzau“ von Nikolaus Nolden, „Die Ortsnamen des Kreises Düren“ von Günter Breuer, „Das Dorf Kreuzau“ von Kaplan Johann Esser und „Geschichte der Papierindustrie“ von Josef Geuenich sowie aus den mir zur Verfügung stehenden Zeitschriften und Publikationen. Die Geschichte der Pfarrei St. Heribert und die Entwicklung des Ortsnamens bis zur heutigen Schreibweise „Kreuzau“ ist weitgehendst außer Acht gelassen, da diese von Johannes Schneider erarbeitet und in den Amtsblättern bzw. in einer von ihm erstellten Schriftenreihe dargelegt wurden. Die Frage nach dem „wann“ einer schriftlichen Quelle der Gründung des Ortes Kreuzau, kann nicht genau angegeben werden, da es nach dem jetzigen Kenntnisstand diese nicht gibt. Insofern beginnt die Zeittafel von Kreuzau nicht mit einem bestimmten Datum. Die Zeittafel der Stadt Düren z. B. beginnt mit dem Jahre 747. Laut den Metzger Annalen wurde in diesem Jahr von den Brüdern Karlmann und Pippin (Merowinger) in Düren eine Gerichts- und Kirchenversammlung einberufen.

Es kann aber als realistisch angesehen werden, dass eine Besiedelung des heutigen Ortes Kreuzau z. Zt. der fränkischen Merowinger Ende des 7. Jahrhunderts stattgefunden hat. Eine zeitliche Zäsur stellt das Jahr 1972 dar. Ab 1.1.1972 entstand aufgrund des „Aachen-Gesetzes“ in unserem Raum die Kommunale Neugliederung. Als zeitliche Begrenzung schließt die Zeittafel daher mit dem 31.12.1971. Dieser, der 1. Teil endet mit dem 31.12.1999. Die Zeittafel berücksichtigt nur den Ort Kreuzau. Die Orte der heutigen Gemeinde Kreuzau, des früheren Amtes Kreuzau bzw. der Bürgermeisterei Stockheim sind nicht in dieser Aufzählung enthalten. Es sind Daten ausgewählt, die dem Verfasser für die jeweilige Zeit bedeutsam erschienen. Auswahlkriterien sind immer subjektiv. Es wird allen Lesern einer Zeittafel bewußt sein, dass sie grundsätzlich keine Informationen über Hintergründe und Zusammenhänge zu bieten vermag. Nicht immer konnten Daten aus Primärquellen angegeben werden. Gründungsdaten, Ersterwähnungen und Jubiläen von Firmen und Vereinen beruhen häufig auf nicht nachprüfaren Eigenangaben. Es ist nicht immer nachgeprüft, ob dies auch zutrifft.

Ein Blick auf das Gewässer Rur sei in der Vorbemerkung aufgrund der industriellen Entwicklung unseres Heimatortes, die wir diesem Fluß verdanken, angebracht. Im Abschnitt von Kreuzau, also an der mittleren Rur, versorgt sie als Mittelachse ein zusammenhängendes Wassersystem mit drei Mühlenteichen, die aus der Rur abgeschlagen werden. Die Teiche sind Gerüste und Träger der Industriegeschichte, sie begründen und leiten die siedlungsgeschichtliche, die wirtschaftliche und industrielle Entwicklung der hiesigen Region. Die Rur selber war zur Anlage von Mühlen jeglicher Art ungeeignet. Deshalb entstanden die Mühlen an den stets höher gelegenen Teichen (Kreuzauer-, Lendersdorfer- und Niederauer Mühlenteich).

Den Ausgangspunkt für Entstehung und Entwicklung des Dorfes Kreuzau hat unzweifelhaft die Burg gebildet, gelegen unweit von Zusammenfluß Drover Bach, Mühlenteich und Rur. Das Wasser des Drover Baches wurde auch zum Aufstauen der Schutzgräben an der Burganlage vor Einmündung in den Mühlenteich verwendet. Der Teich mündete bis zum Jahre 1880 ca. 100 m hinter dem Dröhler Brückchen in die Rur. Weitere 150 m rurabwärts befand sich bis 1880 ein Stauwehr im Rurfluß. Hier wurde das Wasser in den Niederauer Mühlenteich abgeschlagen. Über den Ursprung des aus der Rur unterhalb Kreuzau abgeleiteten Niederauer Mühlenteiches liegen keine urkundlichen Nachrichten vor (dies vermerkt am 23.3.1922 der Städt. Archivar Prof. Dr. August Schoop). Der Niederauer Mühlenteich lag ehemals ausschließlich auf dem Gebiet der Unterherrschaft Burgau, die Mitte des 18. Jahrhunderts eine Öl- und Mahlmühle betrieb. Der Kreuzauer Teich, der unterhalb des „Oberschellenwehres“ aus der Rur abgeschlagen wird, floß durch herzogliches Gebiet des Amtes Nideggen, zu dem Kreuzau gehörte. Auch am Kreuzauer Mühlenteich befanden sich bereits im Mittelalter zwei Mahlmühlen und zwar die Burgmühle (Untere Mühle) und die Obere Mühle (später die Fa. Gebr. Hoesch als Mittlere Mühle).



Zeittafel

1170 Erste Beurkundung des Ortes Kreuzau mit Namen „Ouwa“.

Bis Ende des 12. Jahrhunderts gehörte Kreuzau dem Gau Zülpich an.

Im 13. Jahrhundert kam der Ort zum Amt Nideggen, das seinerseits zum Herzogtum Jülich gehörte.

Um 1300 hat die „Burgmühle“ (Getreidemühle) die spätere „Untere Mühle“ am Kreuzauer Mühlenteich bestanden (Mahlmühlen sind meist die ältesten Mühlen schlechthin, das Getreide mußte zu allen Zeiten und an allen Orten gemahlen werden).

1303 April 14. verließ Graf Gerhard von Jülich der am Niederauer Mühlenteich gelegenen „Fockenmühle“ (nördlich des heutigen Friedenaus) den Mahlzwang für die Einwohner von Kreuzau und Lendersdorf. Die Mühle war damals im Besitz von Gottfried Brant und seiner Ehefrau Neydi.

Um 1380 wird der Kreuzauer Mühlenteich im ältesten Kreuzauer Pachtregister mehrmals erwähnt.

1391 wird bezeugt, dass ein Ludwig von Auwe mit Burgau belehnt wurde.

1334 Erste offizielle Erwähnung der Burg; zu dieser Zeit wurde der Ort „Auwe Superior“ genannt.

Im 15. Jahrhundert war das Gericht Kreuzau zusammen mit Bergheim, Bilstein, Bogheim, Kreuzau und Winden eines der 15 Unterherrschaften des Herzogtums Jülich.

1472 begegnet uns in einer Tauschurkunde der Ortsname „Crutzauwe“. Ab dieser Zeit wird für immer in Urkunden dem Namen „Au“ der Titel der Kirche, die dem Heiligen Kreuz geweiht ist, beigelegt.

1546 Februar 1. Laut beurkundeten Verträgen des Schöffengerichtes Kreuzau erhalten Kreuzau, Winden, Bilstein, Bergheim, Untermaubach und Bogheim die gemeinsame Nutzung des Auwer Waldes rund um Brandenburg.

Um 1550 wird vom Jülicher Landesherrn eine Bleihüttenanlage am Niederauer Mühlenteich nahe der Rur in Kreuzau „Auf dem Quert“, dem späteren Friedenaus genehmigt und der größte Teil der Maubacher Bleierzförderung dort verhüttet.

1554 Juli 24. Erstmalige Erwähnung der Schützenbruderschaft zu Ehren Mariens und des heiligen Kreuzes in Kreuzau. Diese hatte bis in die 70iger Jahre des 20. Jahrhunderts Bestand.

1559 errichtet ein Johann Walrave am Kreuzauer Mühlenteich in Burgnähe eine Mahlmühle. Es ist die Untere oder auch Burgmühle genannt (später Kaysermühle/Holtmann).

1605 April 30. Ein Rudolf von Raesfeld wird mit der Burg belehnt und somit Nachfolger von Robert Walrave.

1606 März 27. Ein Sturm deckt zahlreiche Dächer ab und enturzelt Bäume.

1623 Ausbruch der Pest

1659 verläßt der Papiermüller Hans Klein die Boisdorfer Mühle, siedelt nach Kreuzau und erhält die landesfürstliche Genehmigung, die zerfallene Bleihütte „Auf dem Quert“ in eine Papiermühle umzuwandern. In der Folgezeit wird in und

um Kreuzau herum die Papierindustrie die dominante Rolle an der mittleren Rur spielen.

1665 August Ausbruch der Pest, die über ein Jahr andauert mit Todesopfern auch in Kreuzau

1668 Juli geht die Burg an Adolf von Torck über.

1692 Erste Wallfahrt nach Kevelaer

1703 erhält Kaspar Jodokus von Torck die Belehnung mit der Burg. Die Mahlmühle ist inzwischen vom Burgbesitz gelöst und verpachtet.

1729 Januar 30. Aufgrund der Schneeschmelze war der gesamte damalige Ort überschwemmt.

1733 gelangt die ehemalige Bleihütte „Auf dem Quert“ in den Besitz von Michael Strepp, dem Ahnherrn der Papier-Dynastie Strepp in Kreuzau und Hochkoppel. Er hat die von Hans Klein 1659 errichtete Papiermühle erworben.

1735 Bau einer Schleuse am Kreuzauer Mühlenteich oberhalb der Burgmühle (unmittelbar bei der heutigen „Peter Clemens Brücke“) und Ableitung von Wasser in den „Spich“. Das Wasser des Spichs wird teichabwärts hinter der Burgmühle wieder eingeleitet (Der „Spich“ diente dazu, um überflüssiges Wasser an der Burgmühle heranzuleiten). Am Ende des Dröhls, bei der Rad- und Fußgängerbrücke ist für die ehemalige „Papierfabrik Friedenaus“ ebenfalls ein Überlauf mit Schleuse zur Rur hin geschaffen worden; allerdings nach 1880. Diese war bei Hochwasserführung des Drover Baches erforderlich.

1742 Errichtung der Eisenschneidmühle am Lendersdorfer Mühlenteich durch Leonhard Hoesch, die dem Ortsteil den Namen „Schneidhausen“ gab.

1743 Leonhard Hoesch erbaut das Hoesch-Stammhaus in Schneidhausen.

1755 Dezember an Weihnachten schweres Erdbeben mit Epizentrum zwischen Düren und Gürzenich.

1756 Februar 18. Eines der stärksten Erdbeben, die sich in historischer Zeit in Mitteleuropa ereignet haben.

1770 März 17. Hugo Ludolf Hoesch (Sohn von Leonhard) errichtet am Lendersdorfer Mühlenteich in Schneidhausen neben der Eisenschneidmühle auch eine Papiermühle (Papiermühle 1846 stillgelegt). Er wird Ahnherr der Düren-Schneidhausener Linie Hoesch.

1772 gibt Tilmann Strepp, Sohn von Michael Strepp, wegen häufiger Überschwemmungen durch Rur-Hochwasser die Papiermühle „Auf dem Quert“ auf. Tilmann Strepp errichtete nun noch im gleichen Jahr ca. 300 m unterhalb des Oberschellenwehres (Abschlag des Kreuzauer Mühlenteiches aus der Rur) eine neue Papiermühle. Sie ist nun die erste Mühle am Kreuzauer Mühlenteich und somit die „Oberste Mühle“.

1779 Juli 29. Kauf der Korn- und Mahlmühle „Obere Mühle“, später „Mittlere Mühle“ am Kreuzauer Mühlenteich durch Hugo Ludolf Hoesch aus Schneidhausen zur Herstellung von Papier (später Feinpapier Hoesch). Die Geschichte dieser Mühle ist mit Sicherheit noch nicht genügend aufgeklärt. Wahrscheinlich bestand sie als Mahlmühle schon im 14. Jahrhundert.

1789 stirbt Tilmann Strepp; sein Sohn Peter und Schwager Wilhelm Boltersdorf (dieser hatte die älteste Tochter von Tilmann Strepp Katharina geheiratet), firmieren nun „Strepp & Boltersdorf“.

1791 März 15. Johann Schüll (1761 bis 1829) erwirbt die Mittlere Mühle am Kreuzauer Mühlenteich; er ist der Schwiegersohn von Hugo Ludolf Hoesch.

1794 Oktober 2. Die Franzosen siegen über die Österreicher bei Aldenhoven und besetzen Kreuzau.

1798 Januar 23. Durch die territoriale Einteilung des linken Rheinufer durch die Franzosen gehört Kreuzau zum Kanton Düren.

1798 Januar Einführung der Zivil- und Personenstandsregister.

1798 Flächendeckende Bevölkerungserhebung für unser heutiges Gemeindegebiet. Die Bevölkerungserhebung stellt ein Instrument von bis dahin noch nie dagewesener Präzision, Transparenz und Kontrolle dar.

1799 sind Bevölkerungslisten vorhanden, aus denen hervorgeht, dass in der heutigen Gemeinde Kreuzau zur damaligen Zeit 2.200 und im Ort Kreuzau 294 Einwohner leben.

1802 Juni 3. Zugehörigkeit Kreuzau zur Mairie Stockheim. Ins Amt als Bürgermeister berufen wurde Karl Drouven mit Sitz auf Burgau.

1807 Juli 8. erhält Johann von Torck durch Kaiser Napoleon aus dem Feldlager in Tilsit die Konzession zu Errichtung einer Papiermühle (Getreidemühle auf der rechten und Papiermühle auf der linken Teichseite) als „Untere Mühle“ am Kreuzauer Mühlenteich zukünftig so bezeichnet.

1808 Oktober 26. Die in Kreuzau wohnenden Juden nehmen aufgrund einer Anordnung der französischen Behörden feste Familiennamen an.

1816 April 24. Der Landkreis Düren wird gebildet. Er gehört zum Regierungsbezirk Aachen. 25 Bürgermeistereien bildeten den Kreis Düren, darunter auch Stockheim mit dem Ort Kreuzau.

1816 Mai 1. Gerhard Freiherr von Lommessum wird erster Landrat.

1817 Höchster gemessener Stand des Rur-Hochwassers im Ort. In der Pfarrkirche zu Kreuzau bis zu 1,65 m Höhe über dem Kirchenboden (der Ort muß zur damaligen Zeit vollständig überflutet gewesen sein).

1818 Februar 9. stirbt der Papiermacher Peter Strepp. Seine Witwe A. Marg. geb. Hüls und die Söhne Philipp, Peter und Johann führen das Unternehmen weiter.

1818 September 9. Bürgermeister und somit Nachfolger von Karl Drouven im Amt wird Franz Heinrich Jonen. In Personalunion leitet er auch die Bürgermeisterei Drove.

1819 Oktober 2. Die Interessenten der Kreuzauer, Lendersdorfer, Windener und Dürener Teiche einigen sich über die Verteilung des Wassers für den Dürener und Lendersdorfer Teich.

1821 April Der Dürener Landrat läßt für alle Bürgermeistereien im Kreis geeichte Maßstäbe von einer halben preußischen Ruthe anfertigen.

1825 Juni 23. August Freiherr von Ripperda wird zum Landrat ernannt.

1826 Januar 18. Der Ort Kreuzau hat 488 Einwohner (alle katholisch).

1826 Juni 23. Der Drover Burgbesitzer Baron von Senfft-Pilsach erhält auf dem „Hof Niederdrove“ am Drover Bach die Konzession zur Anlage einer Leder-, Walk- und Lohmühle.

1826 Wird für den Ort Kreuzau eine einklassige Schule erwähnt.

1829 Oktober 17 Ludolf Matthias Hoesch erhält auf Antrag die Konzession zur Errichtung einer Feinpapierfabrik auf dem Niederauer Mühlenteich „Auf dem Quert“. Er nennt das Werk „Friedenau“. Es ist die Oberste Mühle auf dem Niederauer Mühlenteich, der ehemals ganz auf dem Territorium der Unterherrschaft Burgau gelegen und infolgedessen bis zur französischen Zeit ganz der Gerichtsbarkeit der jeweiligen Herren auf Schloß Burgau unterstanden hat.

1830 Februar Pockenepidemie u.a. auch in Kreuzau

1832 Trennung der Papierfirma Strepp & Boltersdorf. Es entsteht die Firma Philipp Strepp sowie die Firma Heinrich und Jakob Boltersdorf. Diese Firma ist nun die Oberste Mühle am Kreuzauer Mühlenteich (nach der Trennung führen die Brüder Philipp und Peter Strepp das Unternehmen die „Obere Mühle“ fort). Von diesem Zeitpunkt müssen beide Firmen getrennt aufgeführt werden. Da beide Mühlen auf dem gleichen Gefälle des Teiches liegen, müssen sie sich in der Benutzung der Wasserkraft abwechseln.

1834 November 11. Genehmigung zur Umwandlung der Niederdrover Mühle in eine Papiermühle durch die Witwe Schenkel. Pächter wird Wilhelm Anton Kayser, dessen Nachkommen später die „Untere Mühle (Burmühle)“ am Kreuzauer Mühlenteich übernehmen.

1837 Februar 10. Christoph Moritz von Egidy wird kommissarischer Landrat.

1837 April 5.-8. Nach starken Schneefällen kommt der Verkehr völlig zum Erliegen.

1839 Oktober 15. In Kreuzau wird der erste ausgebildete Lehrer eingestellt.

1840 März 26. Peter Strepp scheidet durch Tod aus der Firma aus und Philipp Strepp steht ihr nun alleine vor.

1841 Juni 9. Emmerich Stürtz wird kommissarischer Landrat, definitive Ernennung 1844 Mai 25.

1845 Extrem langer Winter, infolge der Kälte große Arbeitslosigkeit.

1846 Oktober 1. Anton Josef von Torck aus Kreuzau tritt die Nachfolge als Bürgermeister in Stockheim von Franz Heinrich Jonen an.

1847 erfolgt durch „Eberhard Hoesch und Söhne“ die Errichtung des Zinkwalzwerkes zu Schneidhausen (1846 Stilllegung der Papiermühle und ein Jahr später der Eisenschneidemühle am Lendersdorfer Mühlenteich; 1973 wurde das Zinkwalzen der Fa. Hoesch in Schneidhausen eingestellt).

1848 werden in Kreuzau Landbriefträger eingesetzt.

Um 1850 Errichtung einer Ziegelei in Kreuzau Richtung Lohberg.

1852 Dezember 26./27 werden die Papierfabriken von Strepp und Bolterdorf ein Raub der Flammen.

1853 Juni Im Ort Kreuzau hat das Hochwasser des Drover Baches erhebliche Schäden angerichtet. Die im Bau befindliche Straße Düren – Nideggen wurde entlang des Baches mitsamt Pflastersteinen weggespült.

1856 Oktober Fertigstellung der „Prämienstraße“ Düren – Nideggen und somit Anbindung des Ortes Kreuzau an Düren

1856 September 6. Eduard Hoesch *3.10.1821 +10.8.1894 kauft aus der Konkursmasse des bisherigen Besitzers Ludolf Schüll die Papierfabrik Kreuzau.

1858 Mai 10. Gründung der Feinpapierfabrik zu Kreuzau „Firma Gebr. Hoesch“ (Mittlere Mühle) am Kreuzauer Mühlenteich durch Eduard Hoesch.

1858 August 28. Geburt des Pfarrers und Heimathistorikes Jorhann Esser in Kreuzau. Verstorben am 22.4.1931 im Krankenhaus zu Lendersdorf.

1863 April 1. übernimmt Johann Josef Schmitz die Leitung der Bürgermeisterei Stockheim.

1867 Juli Bei der Preisverteilung der Pariser Weltausstellung erhält u.a. die Fa. Gebr. Hoesch in Kreuzau die „Bronzene Medaille“.

1868 Juni 8. wird von der Bezirksregierung aufgetragen, für die Anbringung von Briefkästen zu sorgen.

1869 Mai 11. Gibt Franziska Wilhelmina Von Torck die Papermühle (Untere Mühle) den Papierfabrikanten Bernhard Josef Strepp und Johann Heidbüchel für jährlich 306 Reichstalern in Pacht.

1870 Juli 19. Frankreich erklärt Preußen den Krieg und muß ihn gegen Deutschland führen.

1871 Januar 21. Die hiesige Presse veröffentlicht die Proklamation König Wilhelms von Preußen aus dem Schloss von Versailles vom 18. Januar über seine Annahme der deutschen Kaiserwürde.

1871 Februar 15. Der Gastwirt Nikolaus Knipprath wird durch Vertrag Pächter der „Unteren Mühle“.

1871 Dezember 1. Der Ort Kreuzau hat 1.078 Einwohner (1.076 katholisch).

1871 Juli Gründung des Kreuzauer Kriegervereins.

1872 Januar 13. Ausbruch eines Großfeuers bei der Fa. Gebr. Hoesch (Mittlere Mühle). Der Schaden beläuft sich auf 50.000. Taler.

1872 April 1. Der Bürgermeister der Bürgermeisterei Straß-Bergsteine Hubert von der Ruhr aus Gey, führt in Personalunion auch die Bürgermeisterei Stockheim. Seine Amtsgeschäfte erledigte er dienstags und freitags in Kreuzau im Hause des damaligen Standesbeamten Ludwig Schnitzler im Dröhl 1.

1873 August Auf der Wiener Weltausstellung erhält die Fa. Gebrüder Hoesch das „Ehrendiplom“, die höchste vergebene Auszeichnung in der Gruppe Papier. **1875** gründet der Schlosser Peter Lüttgen, *1834, +1894 auf der Teichstraße (heute Getränkelager REWE) eine Papierverarbeitung, diese sich zu einem anscheinlichen Werk der Tütenherstellung entwickelt hat.

1877 Januar 1. In Kreuzau wird das Postamt eingerichtet.

1879 Juni Anlage einer Telegraphenleitung von Düren nach Kreuzau.

1880 Vereinigung des Kreuzauer- und Niederauer Mühlenteiches in Höhe Friedenau. Das Niederauer Wehr im Rurbett ca. 200 Meter oberhalb der heutigen Schneidhausener Brücke wird beseitigt. Die Fa. Gebr. Hoesch Kreuzau und Graf von Anrep-Elmpt auf Haus Burgau stellen hierzu den Antrag.

1880 Januar 20. Gründung der Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ in der Gaststätte Vieth. Franz Breuer war erster Präsident.

1882 Fertigstellung einer festen Steinbrücke zwischen Kreuzau und Winden.

1883 März 4. Todestag der letztlebenden von Torck. Die Burg wird an Wilhelm Jungbluth durch Vertrag übergeben.

1885 Dezember 1. Der Ort Kreuzau hat 1.136 Einwohner (9 ev. 8 jüd.).

1887 Februar 5. Maximilian von Breuning wird kommissarischer Landrat, definitive Ernennung Oktober 10.

1888 Gründung des Männergesangvereins „Eintracht Kreuzau“.

1889 Juli 11. Josef Jungbluth, Eigentümer der Burg, wird Bürgermeister der Bürgermeisterei Stockheim.

1889 Okt. 10. Handelsgerichtlich wird die Papiermühle Niederdrove gelöst.

1889 November 5. Gründung des „Turnvereins 1889 Kreuzau“ im Saale der Gaststätte Vieth. Gründer und 1. Vorsitzender bis zum Jahre 1918 Konrad Schall(1860 – 1937).

1891 Juni 30. Heinrich Arthur Hoesch (1863 – 1933) erhält die Papiermühle Friedenau und firmiert als „Heinrich Arthur Hoesch“.

1891 Juni 30. Walter Hoesch, *20.11.1851 + 20.3.1916, (Sohn von Eduard Hoesch) wird durch Vertrag alleiniger Inhaber der Feinpapierfabrik Gebr. Hoesch.

1891 Dezember Grundbuch wird eingeführt.

1892 Juni 1. Die Eisenbahn von Düren nach Kreuzau wird in Betrieb genommen (Planung seit 1884).

1893 Errichtung eines neuen Schulgebäudes an der Hauptstraße mit drei Schulklassen (heute Grundschule). Altes Schulgebäude ganz abgebrochen und dort entsteht der Schulhof.

1893 Gründung der „Brauerei Wilhelm Röhr“. Bis 1894 wurde in Winden gebraut, sodann in dem leerstehenden Gebäude neben der Gaststätte in der Teichstraße (beide Gebäude wurden 1875 von Theodor und Wilhelm Röhr erworben).

1895 Der Ort Kreuzau hat 1.460 Einwohner (9 ev. 15 jüd.)

1898 Baubeginn des Bürgermeisteramtes in Kreuzau, Bahnhofstraße.



Der 2. Teil der Zeittafel von Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Kommunalen Neugliederung 1972 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt Grundsätzlich soll die Zeittafel Anregungen geben, sie inhaltlich zu ergänzen. Unter der Mail-Adresse des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau e.V. vorstand@hugv-kreuzau.de besteht die Möglichkeit, weitere wichtig erscheinende Daten einzureichen.

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau

Rolf Krudwig

TOP PREISE

Gültig im Juni 2023

Imodium® akut lingual*
12 Schmelztabletten

7.99 €
~~13,47 €***~~



41% gespart

elmex® gelée*
25 g

8.49 €
~~13,98 €***~~



39% gespart

1 kg = 339,60 €

Olivenöl Intensivcreme
50 ml

11.49 €
~~17,49 €**~~



34% gespart

1 l = 229,80 €

MAR® Nasenspray PLUS Pflege
20 ml

4.49 €
~~7,08 €**~~



37% gespart

1 l = 224,50 €

Vomex A® Dragees*
20 Stück

5.49 €
~~8,43 €***~~



35% gespart

Laxoberal® Abführ-Tropfen*
15 ml

6.49 €
~~9,97 €***~~



35% gespart

1 l = 432,67 €

Hoggar® Night*
20 Tabletten

9.99 €
~~15,82 €***~~



37% gespart

VIGANTOL® 1000 I.E. Vitamin D3 Tabletten*
100 Stück

5.49 €
~~8,98 €***~~



39% gespart

Vitamin B-Komplex-ratiopharm®
60 Hartkapseln

14.99 €
~~21,95 €**~~



32% gespart

bite away® neo Stichheiler
1 Stück

26.99 €
~~32,95 €**~~



18% gespart

VICTORIA APOTHEKE

Anne Cremer-Langfermann • Bahnhofstraße 8 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: ☎ 0800 - 5237200

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 06.04.2023), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Üblicher Apothekenverkaufspreis (Stand 06.04.2023) berechnet nach der Arzneimittelpreisverordnung, die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diesen üblichen Apothekenverkaufspreis. Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag